

2014  LzO

**NÄHER  
DRAN**



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen den Förderbericht 2014 zu überreichen, in dem wir über unsere Förderungen und Sponsoring-Aktivitäten aus den Bereichen Kultur, Soziales, Wissenschaft, Umwelt und Sport berichten, und wünschen eine anregende Lektüre.

Ihre LzO



|                                      |    |                                      |    |                                      |    |                                      |     |
|--------------------------------------|----|--------------------------------------|----|--------------------------------------|----|--------------------------------------|-----|
| <b>Vorwort</b>                       | 4  | Leidenschaft gehört zum guten Ton    | 36 | Loblied auf das Dümmerheim           | 57 | <b>Näher am Sport</b>                | 84  |
| <b>Näher an der Kultur</b>           | 6  | Von Rittern und Rettern              | 37 | Inklusion läuft                      | 58 | Fit fürs Alter                       | 86  |
| Geburtstag eines Evergreens          | 8  | Zwei Leben, die bewegen              | 38 | Unterstützung mit Rad und Tat        | 59 | Hilfestellung für den Sportnachwuchs | 88  |
| Blütezeit für Gartenfreunde          | 10 | Klassik der Extraklasse              | 39 | Zauberhafte Gartenkunst              | 60 | Präzision trifft Technik             | 90  |
| Einzigartig abgehoben                | 12 | Orientalische Lebensart in Oldenburg | 40 | Lesen rechnet sich                   | 62 | Vortreffliches Schützentreffen       | 91  |
| Neue Erfahrungsräume                 | 13 |                                      |    | Mädchensein macht Freude             | 64 | Auf gutem Kurs für die Zukunft       | 92  |
| Malerische Natur                     | 14 | <b>Näher am Sozialen</b>             | 42 |                                      |    | Bestens gelaufen                     | 94  |
| Jüdische Tradition in Jever          | 16 | Frische Impulse beim Schulessen      | 44 | <b>Näher an der Wissenschaft</b>     | 66 | Wie Boxen auf dem Schachbrett        | 96  |
| Neue Bilder vom jüdischen Leben      | 17 | Der Geschmack von Weltoffenheit      | 45 | „groschen“ fiel zum dritten Mal      | 68 | Mit geballter Kraft gegen Rassismus  | 98  |
| Bildgeschichte und Bildergeschichten | 18 | Cyber-Mobbing gefällt uns nicht      | 46 | Anschub für Nachwuchsforscher        | 70 | Großes Antraben in Vechta            | 100 |
| „Grauenvolle“ Kunst                  | 20 | Klicken, lesen, lernen               | 47 | Denkwürdige Denkanstöße              | 72 | Einfacher einlochen                  | 101 |
| Die mit dem Wind spielen             | 22 | Spielend leicht zum Rhythmusgefühl   | 48 |                                      |    | Eine Auswahl weiterer Projekte       | 102 |
| Neuer Glanz für altes Gemäuer        | 24 | Spaß an neuen Welten                 | 49 | <b>Näher an der Umwelt</b>           | 74 |                                      |     |
| Zwischenmenschliches Theater         | 26 | Gemeinsam schaukeln wir das          | 50 | Neues Leben im Watt                  | 76 | Impressum                            | 106 |
| Musikalische Glücksmomente           | 28 | Rasanter Spaß auf dem Moki-Berg      | 51 | Exotischer Nordwesten                | 78 |                                      |     |
| Beklemmendes Schauspiel              | 30 | Im Handumdrehen zu neuen Freunden    | 52 | Heime für heimische Vögel            | 80 |                                      |     |
| Großes Erlebnis für die Kleinen      | 32 | Gut bedacht                          | 53 | Messbare Erfolge beim Gewässerschutz | 81 |                                      |     |
| Wenn die Straße zur Bühne wird       | 34 | Instrument der Bildung               | 54 | Natur im Fokus                       | 82 |                                      |     |
| Buntes Spektakel im Stadtpark        | 35 | Rechthaber willkommen                | 56 |                                      |    |                                      |     |

## Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt viele Gründe, das Oldenburger Land zu lieben. Zum Beispiel die herrlich weitläufige Landschaft oder das reichhaltige kulturelle Angebot. Und natürlich die vielen Menschen, die sich mit großer Leidenschaft und Kreativität für die Region einsetzen. Weil wir ihre Arbeit von ganzem Herzen unterstützen, waren wir auch im vergangenen Jahr wieder „näher dran“ an der Kultur, dem Sozialen, der Wissenschaft, der Umwelt und dem Sport.



LzO-Vorstand: Gerhard Fland (Vorsitzender des Vorstandes), Michael Thanheiser (Vorstandsmitglied), Harald Tölle (stellvertr. Vorsitzender des Vorstandes), Jürgen Rauber (Vorstandsmitglied), v.l.n.r.

Vor Ihnen liegt unser Förderbericht 2014, in dem wir Ihnen eine Auswahl aus insgesamt 808 geförderten Projekten und Initiativen vorstellen möchten. Unsere Gewinne aus dem Bankgeschäft geben wir nämlich – sofern sie nicht zur Stärkung des Eigenkapitals der LzO benötigt werden – an die Region zurück. Als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut fühlen wir uns dem Oldenburger Land einfach besonders nahe. Unser Träger ist der Sparkassenzweckverband Oldenburg, dem die kreisfreien Städte Delmenhorst und Oldenburg sowie die Landkreise Ammerland, Cloppenburg, Friesland, Oldenburg, Vechta und Wesermarsch angehören. Als flächendeckender Finanzdienstleister sind wir in der gesamten Region präsent. Und wir zeigen unsere Präsenz am liebsten, indem wir Verantwortung übernehmen und einen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben leisten.

Im letzten Jahr haben wir da-  
ausgegeben, wobei dieses  
LzO Stiftungen sowie dem  
Doch auch in Zusammenar-  
Sparkassenstiftung konnten wir  
beiträge realisieren. Und

**NÄHER  
DRAN**

für rund 4,7 Millionen Euro  
Geld ganz wesentlich aus den  
LzO-Sponsoring-Etat stammte.  
beit mit der Niedersächsischen  
einige herausragende Kultur-  
nicht zuletzt unterstützen

uns unsere Kunden, wenn sie beim Lotteriespiel „Sparen+Gewinnen“ mitmachen. Denn ein Teilbetrag von jedem Los fließt direkt in gemeinnützige Projekte. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über unser vielfältiges Engagement. Und wer weiß: Vielleicht haben wir ja auch Ihr Leben schon ein wenig bunter gemacht – oder das Ihrer Kinder?

Viel Vergnügen beim Lesen und viele Grüße aus der Nähe!

*J. Fland*    *H. Tölle*    *M. Thanheiser*    *J. Rauber*



# Kultur lässt den Nordwesten aufblühen.

„Das Schlossgartenjubiläum hat unsere wundervolle Parkanlage wieder in das Bewusstsein der Bürger gerückt. Gäste aus nah und fern haben den kleinen Oldenburger „Central Park“, seine Geschichte, die verschlungenen Wege und verwunschenen Blickachsen für sich entdeckt oder wiederentdeckt. Besonders erfreut hat mich auch die breite Akzeptanz der temporären Baumhäuser: Bei Jugendlichen, Spaziergängern, als Picknickort für Familien sowie für einen Prosecco zu zweit waren sie beliebt und fast durchgehend frequentiert.“

Rainer Stamm, Direktor des Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg



**NÄHER**  
AN DER  
KULTUR



## Geburtstag eines Evergreens.

### 200 Jahre Oldenburger Schlossgarten in Oldenburg, Jever und Cloppenburg

1814 ließ Herzog Peter Friedrich Ludwig in Oldenburg einen Landschaftsgarten im englischen Stil anlegen. Er sollte die damals dominierenden, streng geometrischen Formen der barocken Gartenkunst ablösen, mit der Landschaft fließen und immer wieder neue Blicke ermöglichen. Bis heute ist der Schlossgarten fast unverändert erhalten geblieben – zum Teil sogar mit seinen ursprünglichen Baumbeständen. Seit 1978 steht er unter Denkmalschutz und zählt somit zu den bedeutendsten historischen Parkanlagen Deutschlands.

Im Jubiläumsjahr 2014 hat der Schlossgarten deshalb eine nachhaltige öffentliche und wissenschaftliche Würdigung erfahren. Kulturinstitutionen in Oldenburg, Cloppenburg und Jever sowie zahlreiche Kooperationspartner widmeten dem „grünen Herzen Oldenburgs“ zu seinem 200-jährigen Bestehen eine Reihe von Veranstaltungen und bedeutenden Ausstellungen.





## Blütezeit für Gartenfreunde.

### 200 Jahre Oldenburger Schlossgarten

*in Oldenburg, Jever und Cloppenburg*

„Euer Garten ist die Welt“ – unter diesem Motto wurde der 200. Geburtstag des Oldenburger Schlossgartens in der gesamten Region ausgiebig gefeiert. Im Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte zum Beispiel konnten Besucher die Entstehung des Parks nachvollziehen. Im Landesmuseum Natur und Mensch hieß es „natur.wert.schätzen.“ und in der Landesbibliothek ging es um „Gärten in der romantischen Literatur“. Das Stadtmuseum Oldenburg zeigte die Ausstellung „Oldenburg – Stadt der Gärten“.

Das Museumsdorf Cloppenburg und das Schlossmuseum Jever dagegen widmeten sich ganz allgemein den „Pflanzenwelten in ländlichen Biedermeiergärten“ sowie dem Thema „Englische Landschaft in friesischen Gärten“. Und auch im Schlossgarten selbst wurde ein höchst interessantes Programm geboten.





## Einzigartig abgehoben.

### **Panamarenko. Vom Fliegen.**

*in der Städtischen Galerie Delmenhorst*

Kreativität auf höchstem Niveau: Mehr als 40 Jahre lang träumte der belgische Künstler Panamarenko den Traum vom Fliegen. In immer neuen Varianten versuchte er zwischen Himmel und Erde das Unmögliche. Er konstruierte Luftschiffe, Düsengetriebenes, Insektengleiches, Aquahybrides, fliegende Teppiche und Untertassen, Raketenrucksäcke sowie Automobile mit mehr oder minder großer Bodenhaftung. Rund 60 seiner Arbeiten haben im letzten Sommer die Fantasie der Menschen im Nordwesten beflügelt.



## Neue Erfahrungsräume.

### **Bettina Khano**

*im Oldenburger Kunstverein*

Sein oder Schein? In ihren Installationen, Fotografien, Collagen und Videos widmet sich Bettina Khano der Ambivalenz unserer Existenz. Mithilfe von Licht, Nebel, Spiegeln, Aluminiumplatten oder reflektierender Folie verwischt sie gegebene Strukturen und lässt neue Erfahrungsräume entstehen. Doch wenn wir uns nicht mehr auf gewohnte Bilder verlassen können, wie nehmen wir dann unsere Umgebung wahr? Oder uns selbst? Antworten auf diese und weitere Fragen fanden Kunstfreunde im Frühjahr 2014 in Oldenburg.





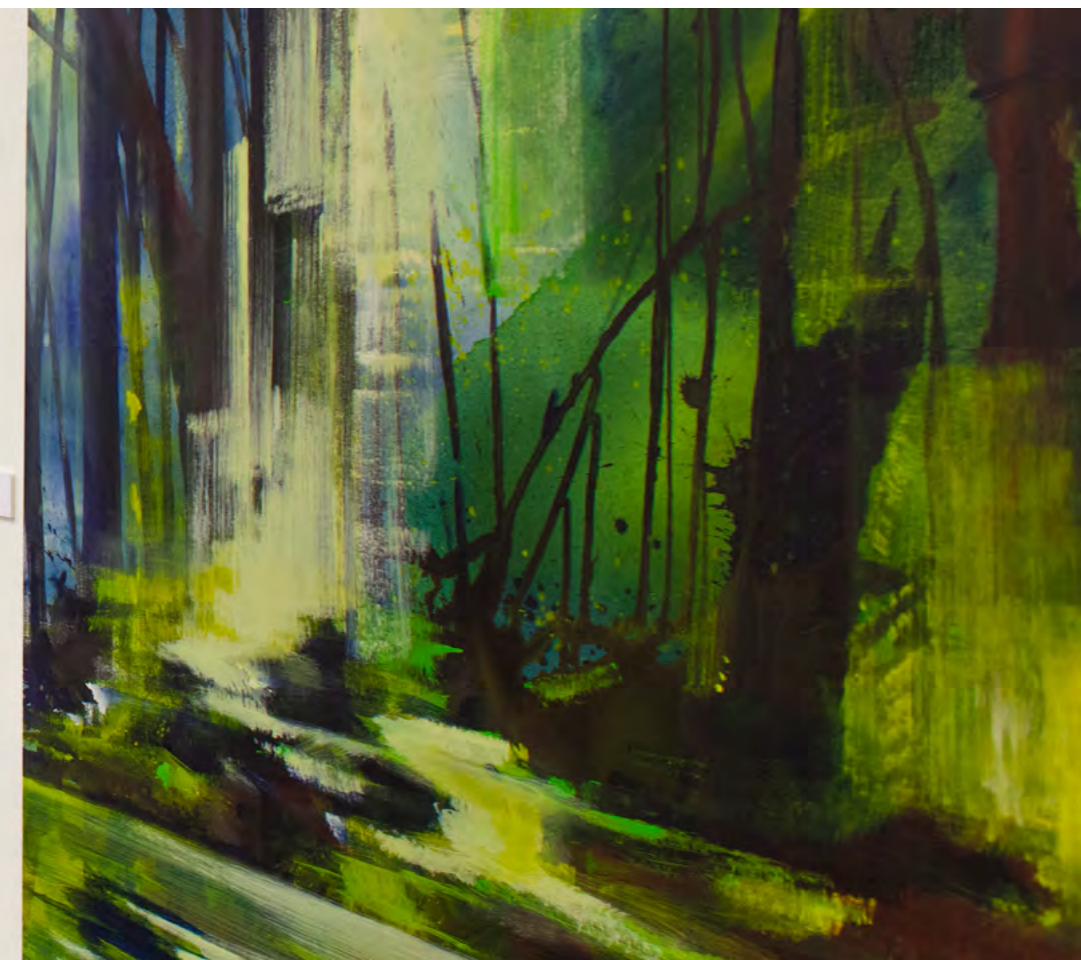
## Malerische Natur.

### Bernd Zimmer: Zweite Natur. Holzschnitt und Malerei

*im Stadtmuseum Oldenburg*

Strahlend blaue Wasserfälle, die sich in ein sattgrünes Dickicht ergießen. Grelles Sonnenlicht, das den Blick in eine dunkle Waldlichtung ebnet. Bernd Zimmer ist fasziniert von der Natur, von ihrem Spiel mit Licht und Schatten. Doch er bildet sie nicht einfach ab. Seine Leinwände bearbeitet der Künstler in der Horizontalen, aufgrund der großen Formate betritt er sie auch. Die Farben werden zunächst gegossen und dann immer weiter auf der Fläche komponiert. So wird das Malen selbst zu einem stetig wachsenden Prozess, zu einer Art „zweiten Natur“.

Auch seine bis zu drei Meter großen Holzschnitte fertigt Bernd Zimmer auf höchst ungewöhnliche Weise: Die Formen entstehen mit der Kettensäge, anschließend werden die Figuren mehrfach eingefärbt. Sie wachsen und entstehen also – genau wie seine Bilder – immer wieder neu. Somit war die Ausstellung im Oldenburger Stadtmuseum natürlich ein ganz besonderes Erlebnis für Kunstfreunde.





## Jüdische Tradition in Jever.

### Gröschler-Haus

*am Ort der ehemaligen Synagoge in Jever*

Von der jüdischen Synagoge in Jever, die während der Reichspogromnacht im November 1938 zerstört wurde, gibt es nur wenige Fotos und Zeichnungen. Eine davon ziert momentan das Schaufenster eines leer stehenden Ladengeschäfts in der Großen Wasserfortstraße, wo früher die Synagoge stand. Schon bald soll hier eine Lernwerkstatt für regionale Zeitgeschichte und speziell für die jüdische Tradition entstehen. Benannt ist das Projekt nach Hermann und Julius Gröschler, den beiden letzten Vorstehern der jüdischen Gemeinde in Jever.



## Neue Bilder vom jüdischen Leben.

### Fotografie! Jüdisch?

*im Schlaun Haus Oldenburg*

Was bedeutet es eigentlich, Jude zu sein? Dieser Frage sind die Fotografinnen Lydia Goldblatt, Alexandra Polina und Lea Golda Holtermann nachgegangen.

Im Spannungsfeld von Dokumentation und Inszenierung haben sie mit der Kamera festgehalten, was jüdische Identitäten heute ausmacht. Zusammen mit der Carl von Ossietzky Universität und der Jüdischen Gemeinde zu Oldenburg wurde dann schließlich die interaktive Ausstellung „Fotografie! Jüdisch?“ entwickelt, die unser bisheriges Bild vom Leben als Jude auf charmante Weise infrage stellt.





## Bildgeschichte und Bildergeschichten.

### Abgelichtet – Faszination Fotografie

*im Industrie Museum Lohne*

Die Fotografie hat sich in ihrer mehr als 170-jährigen Geschichte rasant weiterentwickelt. Und auch unser Bild von der Region hat sich in dieser Zeit verändert. Im Industrie Museum Lohne wurden deshalb in einer Sonderausstellung sowohl die technischen Fortschritte der Fotografie als auch die Geschichte der Fotografie im Oldenburger Münsterland beleuchtet. Themen waren neben der historischen Ausstattung örtlicher Fotoateliers auch die Naturfotografie sowie mehrere Bildarchive regionaler Fotografen.

Besonderes Augenmerk legten die Initiatoren dabei auf das fotografische Werk von Heinz Zurborg. Im Auftrag der Oldenburgischen Volkszeitung hat er das Leben in der Region mehr als 50 Jahre lang in Bildern festgehalten. Sein Archiv – bestehend aus über 300.000 Aufnahmen in 67 Aktenordnern – wurde für die Ausstellung in Lohne aufwendig digitalisiert und somit erstmals einem breiten Publikum zugänglich gemacht.





## „Grauenvolle“ Kunst.

### Emotion & Expression. Künstler begegnen dem Ersten Weltkrieg

in der St. Matthäus-Kirche Rodenkirchen

17 Millionen Tote in vier Jahren: Der Erste Weltkrieg hat vielen Menschen unendlich viel Leid gebracht. Zur Erinnerung an den Kriegsbeginn vor 100 Jahren zeigte die Kirchengemeinde St. Matthäus im Herbst zahlreiche Original-Grafiken von Künstlern wie Ernst Barlach, Max Liebermann, Käthe Kollwitz oder Heinrich Zille. Sie alle sind während des Krieges oder kurz danach entstanden und berichten von Leid und Trauer, von Flucht und Hunger – aber auch von der Sehnsucht nach einer besseren, friedlichen Welt.





## Die mit dem Wind spielen.

### Windpyramide

*im Botanischen Garten Oldenburg*

Große Kunst in Oldenburg: Seit Herbst 2014 setzt eine fast fünf Meter hohe Windpyramide neue Farbakzente im Botanischen Garten. Die Idee für das riesige Windspiel stammt von dem 81-jährigen Glaskünstler Gerhard A. O. Schmidt. Gemeinsam mit begeisterten Schülerinnen und Schülern der Klasse 10.1 des Landesbildungszentrums für Hörgeschädigte arbeitete er fast ein Jahr lang an seiner „Verneigung vor der Natur“. Die Skulptur steht nämlich für den Einfluss des Windes auf Wasser, Luft und Landschaft in unserer Region.





## Neuer Glanz für altes Gemäuer.

### Renovierungsarbeiten

*in der Benediktinerinnenabtei Burg Dinklage*

Als Geburtsort des Sel. Clemens August Kardinal Graf von Galen zählt die Burg Dinklage zu den wichtigsten Kulturdenkmälern unserer Region. Seit 1949 wird sie als Benediktinerinnenabtei genutzt. Gemeinsam mit dem Burgkreis Dinklage und viel persönlichem Einsatz haben die Schwestern „ihre“ Burg zu einem beliebten Ausflugsziel gemacht. Und damit das auch so bleibt, wurde 2014 nicht nur die gesamte Nordwand renoviert – auch die Innenräume aus dem 15. und 16. Jahrhundert erstrahlen jetzt wieder in neuem Glanz.





## Zwischenmenschliches Theater.

### **Kleine Eheverbrechen**

*im Palais Rastede*

„Sieht man eine Frau und einen Mann vor dem Standesbeamten, sollte man fragen, wer der Mörder sein wird.“ So verheißungsvoll-böse kündigt der Klappentext an, worum es in „Kleine Eheverbrechen“ geht. Die Geschichte des gebürtigen Franzosen Eric-Emmanuel Schmitt – einer der meistgespielten Autoren unserer Zeit – liest sich spannend wie ein Krimi, aber auch anrührend wie eine Tragödie. Das Theater Orlando hat sie in Rastede auf die Bühne gebracht. Zum Dank gab es großen Beifall. Übrigens nicht nur von Ehepaaren.





## Musikalische Glücksmomente.

### Niedersächsische Musiktage 2014

#### Eröffnung in Oldenburg

Umfragen zufolge sind die Oldenburger überdurchschnittlich zufrieden. Es konnte also keinen besseren Ort für den Auftakt der Niedersächsischen Musiktage 2014 zum Thema „Glück“ geben. Ein Stadtspaziergang mit Spielszenen stimmte die Teilnehmer perfekt auf das Thema ein. Besondere Glücksgefühle bescherte den Besuchern auch das festliche Konzert der Bamberger Symphoniker im Staatstheater Oldenburg. Und wer noch mehr Glücksmomente erleben wollte, begab sich auf eine „musikalische Radtour“ von Oldenburg in das schöne Ammerland.

### Niedersächsische Musiktage 2014

#### in der Klosterkirche Vechta

Von allen Violinkonzerten, die Antonio Vivaldi schrieb, bereitet vor allem eines den Menschen bis heute zeitloses Glück: „Die vier Jahreszeiten“. Kaum ein anderes Werk vermag einen so mit guter Laune zu versorgen wie dieses, das den Lebenszyklus widerspiegelt – so auch beim Konzert des Ensembles Concerto Köln in der Klosterkirche Vechta. Die Barockarien der Komponisten Johann Adolf Hasse und Leonardo Vinci, gesungen von Mezzosopranistin Vivica Genaux, machten das Glück für die Zuhörer an diesem Tag perfekt.





## Beklemmendes Schauspiel.

### Blankenburg

*im Staatstheater Oldenburg*

Zu ausgelassenem Applaus lädt „Blankenburg“ nicht ein. Die Geschichte des ehemaligen Dominikanerklosters vor den Toren Oldenburgs ist einfach zu beklemmend: Fast 800 Jahre lang hat man hier psychisch Kranke, Verwirrte, aber auch Typhus- und Pestkranke vor der Gesellschaft weggesperrt. Während des Zweiten Weltkriegs wurde das Kloster zum Arbeitslager mit systematischem Euthanasie-Programm, danach wieder zur Psychiatrie. Und bis zu seiner Schließung im Jahr 2008 war es Anlaufstelle für Übersiedler und Asylbewerber.

Ein Ort der Ausgrenzung also, dessen Geschichte sich nur schwer ergründen lässt. Mithilfe von Zeitzeugen ist es dem Staatstheater Oldenburg und der Göttinger Werkgruppe 2 jedoch gelungen, vor allem die letzten 70 Jahre der abgeschotteten Einrichtung lebendig werden zu lassen. Sämtliche Aussagen wurden auf mehr als 1.000 Seiten haargenau transkribiert und bildeten die Grundlage für ein interaktives Theaterprojekt, das beim Publikum bestimmt noch lange nachwirkt.





## Großes Erlebnis für die Kleinen.

### Sonne, Wolke, Meer ... Bär

*im theater wrede + in Oldenburg*

Kann ein umgedrehter Stuhl zum Tier werden? Und falls ja, ist er ein Drache oder ein Hund? Unser Alltag ist voll von Dingen, die zum Experimentieren einladen. Mit Klang, Bewegung und ein wenig Fantasie tun sich oftmals völlig neue Welten auf. Das dachte sich auch das Ensemble des Oldenburger theaters wrede + und schuf eine fantasievoll poetische Klang-Tanz-Performance für kleine Theatergänger zwischen zwei und fünf Jahren. Was für ein wundervolles Abenteuer!





## Wenn die Straße zur Bühne wird.

### **jAPZ: Ein Tag Kleinkunst!**

*in der Haarenstraße Oldenburg*

Großer Tag für die Kleinkunst: Zwölf Solokünstler und Künstlergruppen verwandelten die Oldenburger Haarenstraße und den Julius-Mosen-Platz im Mai in eine riesige Bühne. Auf Einladung von Kultur Nord spielten sie sieben Stunden lang um die Gunst des Publikums. Das Angebot reichte von Jonglage über Akrobatik bis hin zu Pantomime und Zauberei. Viele, die an diesem Samstag zum Bummeln in die Stadt gekommen waren, gingen deshalb nicht nur mit vollen Taschen in den Händen nach Hause, sondern auch mit einem breiten Lächeln.

## Buntes Spektakel im Stadtpark.

### **Cloppenburger Gauklerfest**

*im Stadtpark Cloppenburg*

Ein Tag, zwei Bühnen, drei Stars und eine riesige Spielwiese für die Kleinen: Das Cloppenburger Gauklerfest bot ein buntes Programm für die ganze Familie. Da gab es zum Beispiel Herrn Niels, der nichts als Unfug im Sinn hatte. Oder zwei Artisten auf sechs Beinen, die als „Convoy Exceptionell“ ein freundlich-frechtes Spektakel mit Hund und Hut präsentierten. Und dann war da noch die Show von Jens Ohle und Assistentin. Der Meister der zehnsprossigen Artistenleiter verblüffte das Publikum mit seinen Jonglagentricks – höchst unterhaltsam!





## Leidenschaft gehört zum guten Ton.

### Neues Tonpult für die Musical-AG des Gymnasiums Lohne

Seit ihrem Bestehen hat sich die Musical-AG des Gymnasiums Lohne zu einem Zuschauermagneten entwickelt. Den Erfolg verdanken Schülerinnen, Schüler und Ehemalige vor allem ihrer Leidenschaft, mit der sie jährlich Klassiker wie „West Side Story“ oder Neues wie „Monty Python’s Spamalot“ in Eigenregie vor bis zu 6.500 Zuschauern aufführen. Unverzichtbar ist aber auch professionelle Technik. Deshalb freuten sich Aktive und Initiatoren besonders über ein neues Tonpult. So ausgerüstet gehören Musicals in Lohne auch weiterhin zum guten Ton.



## Von Rittern und Rettern.

### Don Quijote. Der Mann von La Mancha auf dem St.-Laurentius-Platz Langförden

Alle drei Jahre verwandelt sich in Vechta ein Ort unter freiem Himmel in eine große Bühne und das „Theater für Jedermann“ bringt mit einem Einsatz von circa 20.000 ehrenamtlich geleisteten Stunden ein Stück Weltliteratur zur Aufführung. So auch 2014 vor der herrlichen Kulisse des Langfördeners Doms. Mehr als 70 Akteure begeisterten die Zuschauer mit ihrer Geschichte des „Ritters von der traurigen Gestalt“, der die Welt von Ungerechtigkeiten aller Art befreien möchte und dessen Freunde ihn wiederum vor dem Verlust seines Verstandes retten wollen.





## Zwei Leben, die bewegen.

### Samuel Koch und Samuel Harfst: Konzertlesung

in der St.-Cäcilia-Kirche Bösel

Samuel Koch kann sich selbst nicht bewegen. Doch sein Schicksal bewegt viele: Ein spektakulärer Unfall bei „Wetten, dass...?“ zwang den früheren Sportler in den Rollstuhl. Aber er ließ sich nicht unterkriegen, studierte Schauspiel und arbeitete als Regieassistent. In der katholischen Kirche in Bösel stellte er im Sommer sein Buch „Zwei Leben“ vor. Mit dabei war Namensvetter und Songwriter Samuel Harfst. Seine Musik wandert ohne Umwege direkt ins Herz, schafft Nähe, berührt und wühlt auf. Ein sehr bewegender Abend!



## Klassik der Extraklasse.

### Leipziger Gewandhaus-Quartett und Trio Vacanza

in der St. Cyprian- und Cornelius-Kirche Ganderkesee und der St. Nikolai-Kirche Edewecht

Das Leipziger Gewandhaus-Quartett ist die älteste, ohne Unterbrechung existierende Streicherformation überhaupt. Schon seit mehr als 200 Jahren finden die Auftritte des Ensembles Anklang bei Klassikfreunden auf der ganzen Welt. Im November gastierten die Musiker in Ganderkesee – mit Stücken von Haydn, Schubert und Beethoven. Russische und französische Töne dagegen klangen im Oktober durch die St. Nikolai-Kirche in Edewecht. Hier sorgte das überregional bekannte Trio Vacanza für ein gelungenes Konzerterlebnis.



## Orientalische Lebensart in Oldenburg.

### Türkei Begegnungen 2014

#### *in Oldenburg*

Die Türkei hat viele Gesichter. Entsprechend vielfältig präsentierte sich die Veranstaltungsreihe „Türkei Begegnungen 2014“. Mit einem bunten Mix aus Kunst, Musik, Theater, Literatur, Religion, Wissenschaft, Politik und Gastronomie lud sie die Oldenburger ein, sich ein eigenes, klischeefreies Bild von dem aufstrebenden Land am Bosphorus zu machen. Und natürlich kam auch die Wirtschaft nicht zu kurz: Die Wirtschaftstage Oldenburg – Türkei in der LzO-Zentrale boten reichlich Gelegenheit für Unternehmen aus ganz Deutschland, internationale Beziehungen auf- und auszubauen.





# Soziales ist gesund für den Nordwesten.

„Dem Förderverein der Oberschule Rodenkirchen liegt es sehr am Herzen, dass die Schülerinnen und Schüler sich gesund ernähren. Deshalb haben wir 2014 am Wettbewerb ‚Schule auf Esskurs‘ der Verbraucherzentrale Niedersachsen teilgenommen. Mithilfe von Spendengeldern konnten wir eine moderne, den Hygieneanforderungen entsprechende Salatbar anschaffen. Sie bereichert seither das tägliche Essensangebot der Schulmensa um eine frische Salatmahlzeit und wird von vielen Gästen gerne in Anspruch genommen.“

Doris Christoffers, Vorsitzende des Fördervereins der Oberschule Rodenkirchen



**NÄHER  
AM  
SOZIALEN**



## Frische Impulse beim Schulessen.

### Schule auf Esskurs: neue Salatbar für die Schulmensa der Oberschule Rodenkirchen

Keine Farbstoffe, keine Konservierungsmittel, keine Geschmacksverstärker: Das Essen in der Schulmensa der Oberschule Rodenkirchen ist nicht nur richtig lecker, sondern auch gesund. Und vor allem abwechslungsreich, denn seit 2014 steht den Schülerinnen und Schülern neben „normalen“ und vegetarischen Gerichten, kostenlosem Obst und Mineralwasser auch eine Salatbar zur Verfügung. So möchte die Schule für frische Impulse in Sachen Ernährung sorgen.



## Der Geschmack von Weltoffenheit.

### Gesunde Ernährung und Bewegung in Oldenburger Schulen

Hauptsächlich hilft der Verein Integration e.V., eine seit 2006 aktive Migrantenselbstorganisation, Flüchtlingen bei Behördengängen und Ähnlichem. Gleichzeitig werden aber auch Workshops angeboten, die den Menschen im Nordwesten Appetit machen sollen auf fremde Kulturen. Und wie ginge das wohl besser als mit einem typisch afrikanischen Essen und ein wenig Bewegung? Darum stand 2014 in zahlreichen Oldenburger Schulen gemeinsames Schnippeln, Kochen, Tanzen und Trommeln auf dem Lehrplan.



## Cyber-Mobbing gefällt uns nicht.

### **Fake oder War doch nur Spaß: Theater gegen Cyber-Mobbing** *an der Helene-Lange-Schule Oldenburg*

Lea träumt davon, Sängerin zu werden. Doch als eine Casting-Agentur die 17-Jährige aufnimmt, entwickelt sich ihr Leben immer mehr zum Albtraum. Ausgerechnet ihre beste Freundin, von Neid getrieben, startet einen virtuellen „Rachefeldzug“, der völlig außer Kontrolle gerät ... Das Stück des Berliner Ensembles Radiks zum Thema Cyber-Mobbing und Medienkompetenz war ebenso aufwühlend wie lehrreich. Von den Jahrgängen 7 bis 9 der Helene-Lange-Schule gab es deshalb auch jede Menge „Likes“.

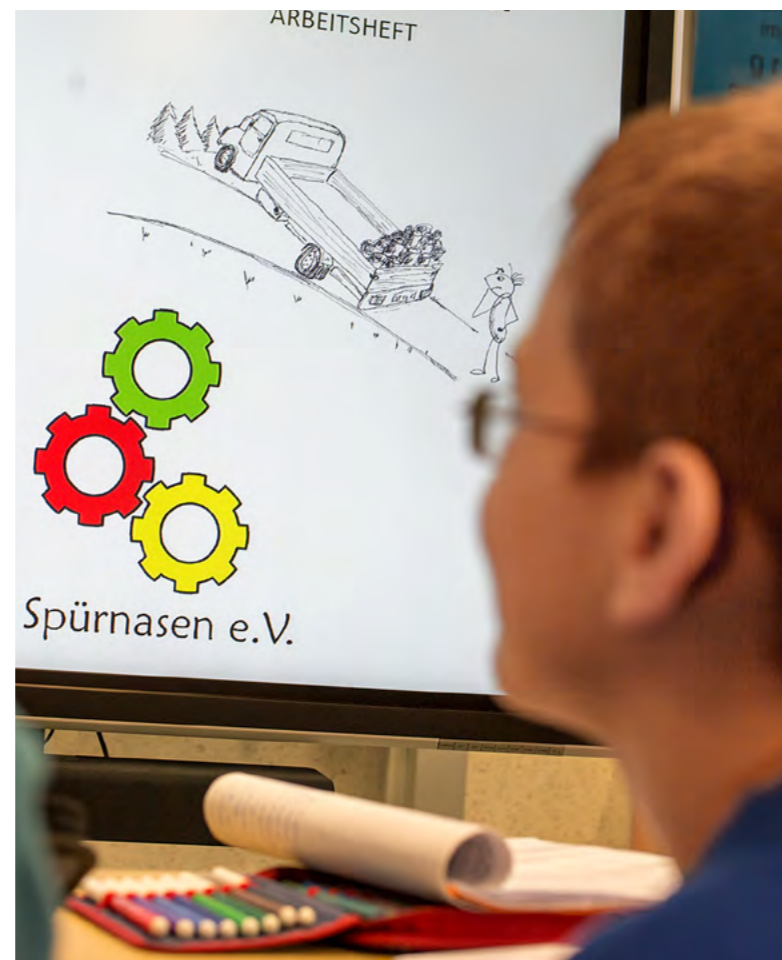
## Klicken, lesen, lernen.

### **Anschaffung von Touchscreens zur Förderung der Medienkompetenz** *für den Verein Spürnasen e.V. Höltinghausen*

Seit seiner Gründung im August 2013 vermittelt der Verein Spürnasen e.V. Grundschulern technisches Wissen. Und dank zwei neuer Touchscreens dürfte es bei den Kleinen in Zukunft noch schneller „klick“ machen.

### **Lesen ist cool – Lesemotivation für alle** *an der Grundschule Babenend in Oldenburg*

Reines Lesevergnügen bietet die neue Bücherei der Grundschule Babenend: Hier gibt es so gut wie nichts, was auf dem Lehrplan steht – dafür aber umso mehr, was kleinen „Leseratten“ große Freude bereitet.



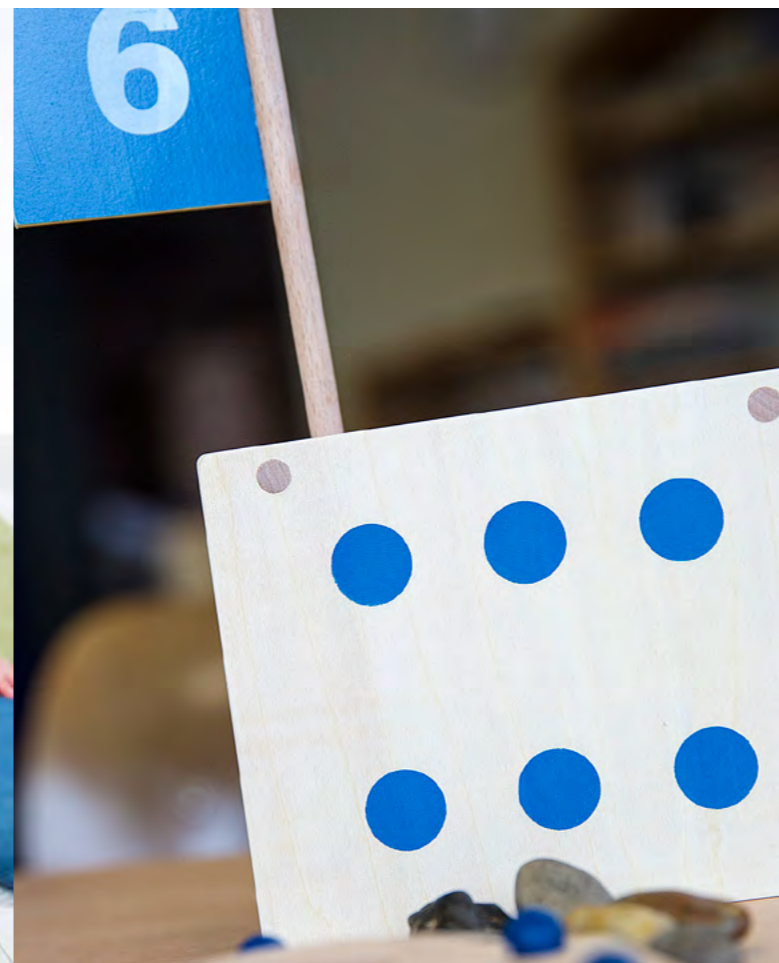


## Spielend leicht zum Rhythmusgefühl.

### Wir machen die Musik!

*in der Kindertagesstätte „Die Arche“ Elisabethfehn*

In der Kindertagesstätte „Die Arche“ wird seit Kurzem kräftig auf die Pauke gehauen: Einmal pro Woche kommt Besuch aus der Kreismusikschule Cloppenburg, um mit den Kindern Musik zu machen – wobei es aber nicht so sehr darum geht, sofort ein Instrument zu beherrschen. Vielmehr sollen die Mädchen und Jungen ein erstes Gefühl für Rhythmus entwickeln. Auch die Waldgruppe „De Landkieker“ und die Kinderkrippe „Lütje Lü“ tanzen, singen und musizieren fröhlich mit.



## Spaß an neuen Welten.

### Wunderbares Leben im Watt

*mit den Kindergärten „Kiebitznest“ Horumersiel und „Pusteblume“ Tettens*

Zusammen mit einer Theaterpädagogin haben die Kindergärten der Gemeinde Wangerland im Sommer ihr erstes eigenes Stück mit dem Titel „Wunderbares Leben im Watt“ aufgeführt. Und der Applaus für die Kleinen war riesig!

### Entdeckungen im Zahlenland. Mathematische Bildung im Kindergarten

*in der Evangelischen Kindertagesstätte Matthäus Oldenburg*

Mithilfe von Zahlen und geometrischen Formen können Kinder die Welt, in der sie leben, ganz neu entdecken und beschreiben. Darum heißt es in der Evangelischen Kindertagesstätte Matthäus in Oldenburg seit 2014: „Zahlen, bitte!“



## Gemeinsam schaukeln wir das.

### **Neue Korbschaukel für die Kinderkrippe**

*der Katholischen Kindertagesstätte St. Georg in Strücklingen*

Eine neue Korbschaukel ist das Highlight auf dem Spielplatz der Katholischen Kindertagesstätte St. Georg. Die Kinder nehmen sie Tag für Tag begeistert in Beschlag und möchten am liebsten gar nicht davon herunter.

### **Neue Nestschaukel für die Grundschule**

*an der Beethovenstraße in Delmenhorst*

Eine Nestschaukel stand schon lange ganz oben auf dem Wunschzettel der Grundschule an der Beethovenstraße. Seit 2014 sorgt sie endlich für neuen Schwung auf dem Pausenhof.



## Rasanter Spaß auf dem Moki-Berg.

### **Neue Hangrutsche für den Dorfspielplatz**

*in Südmoslesfehn*

Der Dorfspielplatz im Ortskern von Südmoslesfehn ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien aus der ganzen Region. Auf dem rund einen Hektar großen Moor- und Waldgrundstück gibt es unter anderem mehrere Schaukeln, eine Seilbahn, einen Bolzplatz – und seit Kurzem auch eine stählerne Hangrutsche. Sie wurde von den Mitgliedern des Ortsvereins selbst aufgebaut und erfreut sich inzwischen reger Nutzung. Viele Kinder können gar nicht genug bekommen von dem rasanten Spaß am Moki-Berg!



## Im Handumdrehen zu neuen Freunden.

### Neuer Kickertisch

*für das Jugend- und Begegnungszentrum Barßel*

Im Jugend- und Begegnungszentrum Barßel gibt es einen offenen Treffpunkt für Mädchen und Jungen ab zehn Jahren. Hier können sie sich täglich zwischen 15 und 20 Uhr miteinander austauschen, Darts werfen, Karten oder Billard spielen. Und seit geraumer Zeit darf auch endlich wieder gekickert werden: Der alte Kickertisch hatte nämlich über die Jahre einiges mitmachen müssen und wurde deshalb kurzerhand durch ein neues Modell ersetzt. Eine Steilvorlage für spannende Turniere – und auch, um neue Freunde zu finden!

## Gut bedacht.

### Sanierung des Schullandheims

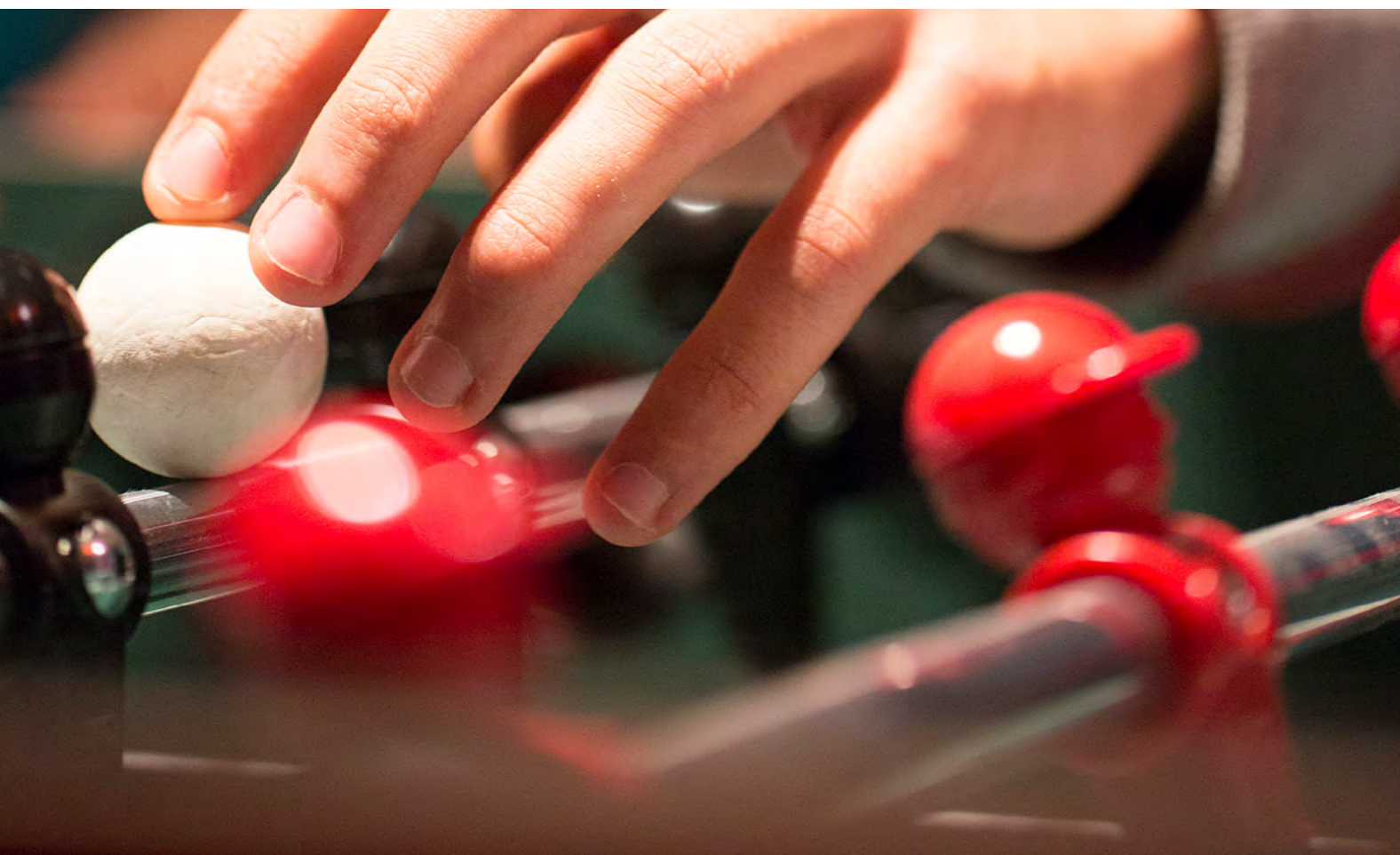
*auf Wangerooge*

Jedes Jahr besuchen rund 4.500 junge Menschen das Schullandheim des Oldenburgischen Jugend-erholungswerks e.V. auf Wangerooge. 2014 wurde es grundlegend saniert und neu eingerichtet, um moderne Wohnanforderungen zu erfüllen. Auch die Energiebilanz der Gebäude wurde verbessert.

### Neues Zelt für das Jugendzeltlager

*der DLRG Ortsgruppe Bad Zwischenahn*

Damit das jährliche DLRG-Jugendzeltlager in Bad Zwischenahn nicht ins Wasser fällt, wurde 2014 ein neues Mehrweckzelt angeschafft. Dieses kann künftig auch als Sanitätszelt genutzt werden – zum Beispiel bei Hochwassereinsätzen.

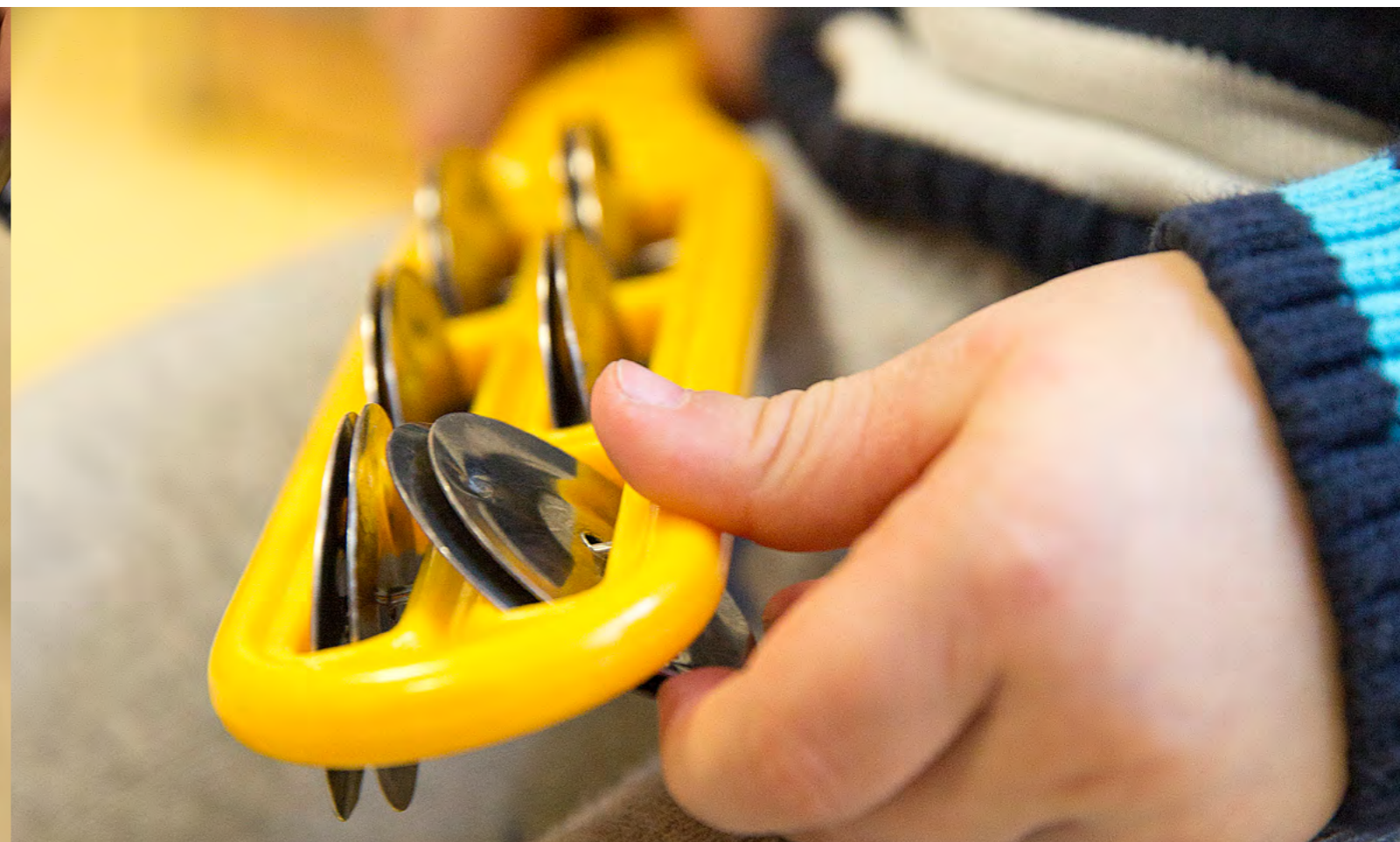




## Instrument der Bildung.

### Neue Instrumente für den Musikunterricht der neuen Musikschule ConTakte in Oldenburg

Perfekte Einstimmung auf das spätere Leben: Die Musikschule ConTakte, eine Einrichtung der Landeskirchlichen Gemeinschaft Oldenburg, möchte Kinder möglichst früh für Musik begeistern. Gerade in jungen Jahren kann Musizieren nämlich dabei helfen, Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer, Motorik und Gehör, Kreativität und Fantasie sowie emotionale Kompetenz zu entwickeln. Eine großzügige finanzielle Förderung für neue Instrumente fand deshalb auch viel Anklang bei Schülern, Eltern und Lehrern der Musikschule.





## Rechthaber willkommen.

### Recht hast du!

*Erlebnisparkours für Kinder von neun bis dreizehn Jahren im Landkreis Oldenburg*

Was ist Recht, was Unrecht? Wie schütze ich mich und andere vor Gewalt? Und wann darf ich einfach „Nein!“ sagen? Diese und ähnliche Fragen waren Thema des Bildungsprojekts „Recht hast du!“ im Landkreis Oldenburg. Um Kinderrechte spannend und anschaulich erklären zu können, wurde extra ein Erlebnisparkours mit mehreren Stationen entwickelt. Am Ende jeder Station erhielten die Kinder einen Stempel in ihren Parcours-Pass. Und wenn der Pass voll war, gab es für sie noch ein Armband zur Erinnerung an ihre Rechte. Recht so!

## Loblied auf das Dümmerheim.

### Your Song. Das Recording-Projekt

*im Landkreis Vechta*

Das Jugend- und Freizeitzentrum am Dümmer See ist bei Jugendgruppen aus dem Landkreis Vechta enorm beliebt. Eine von ihnen hat daher Anfang 2014 den Song „Dümmerheimfeeling“ getextet und komponiert, aber mangels Equipment nicht aufnehmen können. Im Herbst allerdings wurde der Traum von einer eigenen CD dann endlich wahr: Mit viel Eigeninitiative sowie ein wenig finanzieller Unterstützung haben zwölf musikbegeisterte Mädchen und Jungen ihr Loblied auf die Jugendarbeit professionell vertont – und das Ergebnis rockt!





## Inklusion läuft.

### Erster Friesoyther Inklusionslauf

*im Stadtpark Friesoythe*

Mehr als 700 Teilnehmer sind im Mai beim ersten Friesoyther Inklusionslauf an den Start gegangen. Einige von ihnen haben die Strecken zwischen einem und zehn Kilometern zu Fuß gemeistert, andere mit dem Rollstuhl. Ihr gemeinsames Ziel: Spenden zu sammeln für die Stiftung des Caritas-Vereins. Maßgeblich organisiert wurde das Projekt übrigens von drei Schülern der Fachoberschule Wirtschaft. Und weil beim ersten Mal alles so gut gelaufen ist, soll der Friesoyther Inklusionslauf in Zukunft jedes Jahr stattfinden.



## Unterstützung mit Rad und Tat.

### Neues Liegerad für Therapiezwecke

*im Aphasie- und Seniorenzentrum Vechta-Langförden*

Nach einer Hirnschädigung leiden viele Menschen an Sprechstörungen und motorischen Ausfällen. Im Aphasie- und Seniorenzentrum Vechta finden sie mittels ganzheitlicher Therapie den Weg zurück ins Leben – unter anderem auf einem neuen Liegerad.

### Neue Fahrradwerkstatt für das Diakonische Werk

*in Delmenhorst-Düsternort*

In der Fahrradwerkstatt des Nachbarschaftsbüros Düsternort kann man sein Rad von Ehrenamtlichen reparieren lassen oder sich Tipps holen, wie man es günstig selbst repariert. Als die Werkstatt im April abbrannte, musste also brandeilig eine neue her.



## Zauberhafte Gartenkunst.

### „SchreberKunst“

im Kleingärtnerverein Oldenburg-Nord

Millimetergenau geschorene Hecken, sorgfältig gemähter Rasen und penibel gepflegte Blumenbeete – viele denken, Schrebergärten seien nur etwas für Spießler. Gar nicht spießig, sondern traumhaft bunt und lebendig präsentierte sich das Inklusionsprojekt „SchreberKunst“ in Oldenburg-Dietrichsfeld: Mehr als 160 Mitwirkende unterschiedlicher Altersklassen, Herkunft und Religion – manche von ihnen mit Behinderung – hatten „ihre“ Kleingartenanlage von April bis Juli 2014 mit Musik, Theater und bildender Kunst in ein Kleinod der Fantasie verwandelt. Ganz bezaubernd fanden das auch über 400 Gäste.



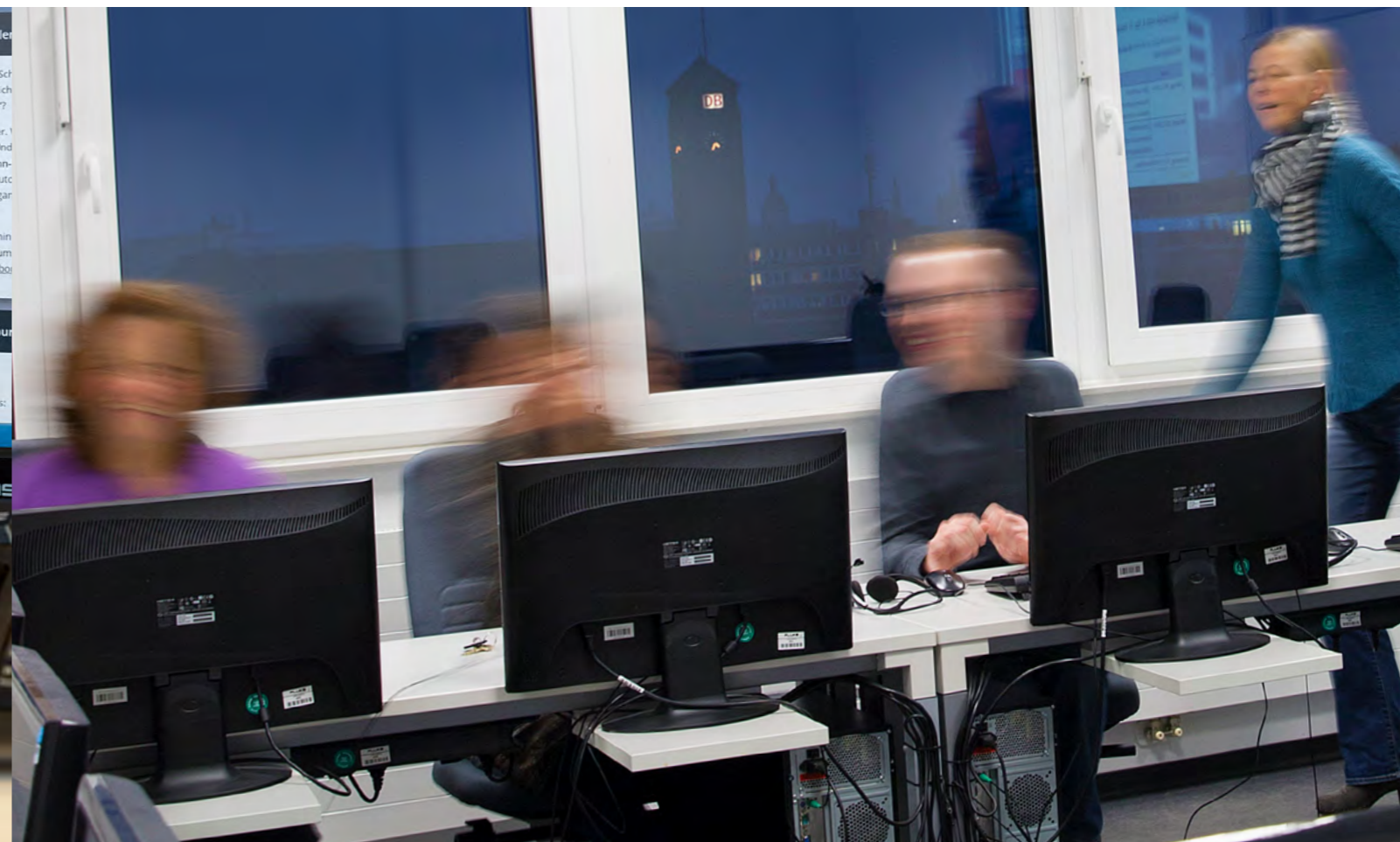
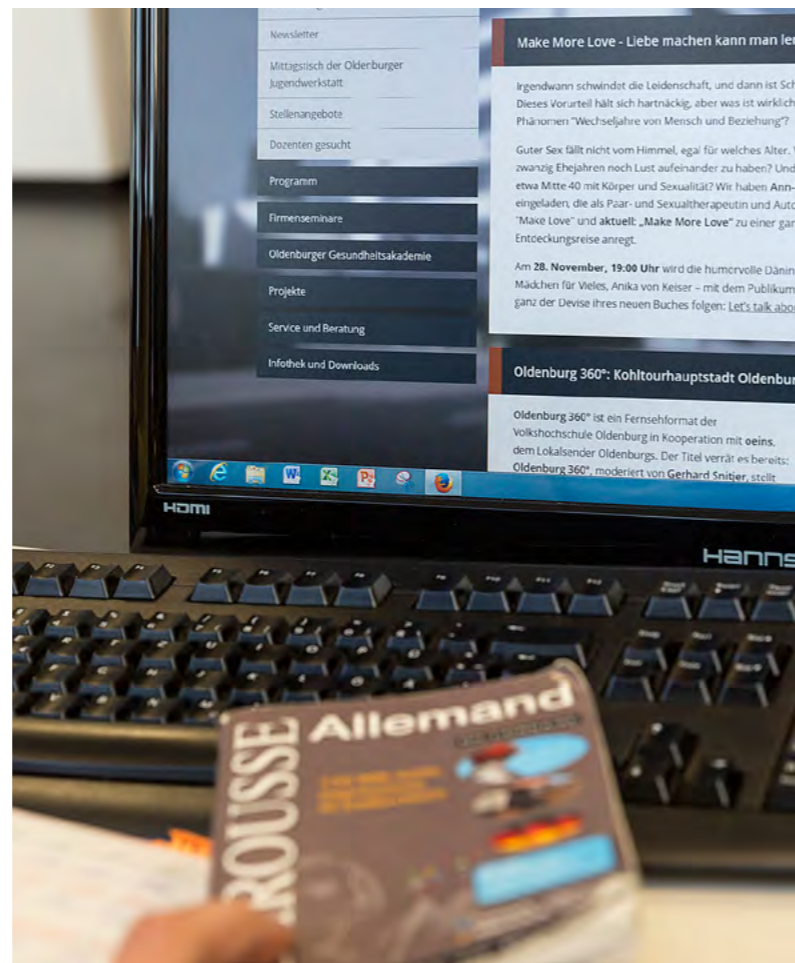


# Lesen rechnet sich.

## Leseförderung

an der Volkshochschule Oldenburg

Das liest man doch gern: An der Volkshochschule Oldenburg werden nicht nur Kurse zu Fremdsprachen, Kunst und Kultur oder beruflichen Themen angeboten. Auch ganz elementare Dinge wie Lesen, Schreiben und Rechnen sind fester Bestandteil des Lehrplans. Vor allem Geringqualifizierten und Menschen mit Migrationshintergrund soll somit langfristig der Weg zu mehr Teilhabe an der Gesellschaft geebnet werden. Nachhaltige Unterstützung rechnet sich hier also ganz besonders!



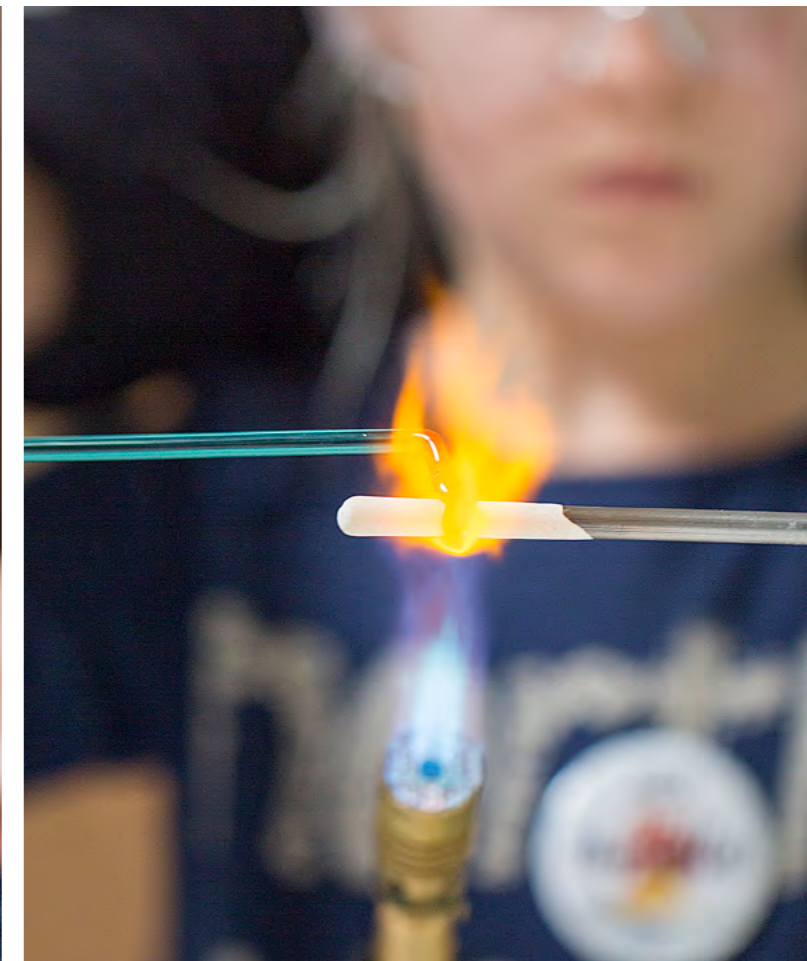


## Mädchensein macht Freude.

### MIA – Mädchen in Aktion

*im Landkreis Oldenburg*

Am 18. Oktober 2014 war das Jugendzentrum Wildeshausen für Jungs tabu: Beim Mädchenaktionstag ging es um Selbstwahrnehmung und Einfühlungsvermögen, Kommunikation und Selbstbehauptung, Probleme lösen und kreatives Denken sowie Körperbewusstsein und Sexualität – Themen eben, die Mädchen lieber unter sich besprechen. Viel Freude hatten die Zehn- bis Vierzehnjährigen auch an den zahlreichen Workshopangeboten wie Reiten, Kochen, Babysitten, Fußballspielen, Bogenschießen oder Herstellen von Glasperlen.





# Wissenschaft bringt den Nordwesten weiter.

„Der ‚groaschen 2014‘ war eine große Herausforderung abseits des wissenschaftlichen Alltags. Zwar diskutieren wir unsere Forschung intensiv auf nationalen und internationalen Konferenzen oder bei uns im Institut für Informatik. Seine Ergebnisse anschaulich vor interessierten Laien zu präsentieren, ist jedoch eine ganz andere Aufgabe. Vor allem, wenn man dafür nur exakt acht Minuten Zeit hat. Man wird förmlich gezwungen, die eigene Arbeit aus einer anderen Perspektive zu betrachten – und gelangt so vielleicht zu ganz neuen Erkenntnissen.“

Tobias Krahn, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Informatik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und Gewinner des Wettbewerbs

**NÄHER  
AN DER  
WISSEN-  
SCHAFT**





## „groschen“ fiel zum dritten Mal.

### groschen 2014

der Landessparkasse zu Oldenburg

Wissenschaft wird immer komplexer. Aber muss sie deshalb auch immer schwieriger zu verstehen sein? Nein! Dieser Meinung sind zumindest 37 Absolventen, wissenschaftliche Mitarbeiter, Post-Doktoranden und Junior-Professoren der Universitäten Oldenburg und Vechta sowie der Jade Hochschule. Sie alle bewarben sich um den „groschen 2014“. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis für Wissenschaftskommunikation wird alle zwei Jahre von der LzO verliehen.

„Wir möchten wissenschaftliche Erkenntnisse für alle zugänglich machen“, fasste Jury-Präsident Martin Grapentin den Grundgedanken des Preises zusammen. Aufgabe der fünf Finalisten war es dementsprechend, ihre Forschungsarbeit in nur acht Minuten allgemein verständlich zu erklären. Am besten gelang das Tobias Krahn, Absolvent der Universität Oldenburg und wissenschaftlicher Mitarbeiter bei OFFIS, Institut für Informatik Oldenburg. Seine Präsentation zum Thema „Computerbasierter Ansatz zum Erkennen von Medikamentennebenwirkungen“ ließ bei Publikum und Jury gleichermaßen den Groschen fallen.

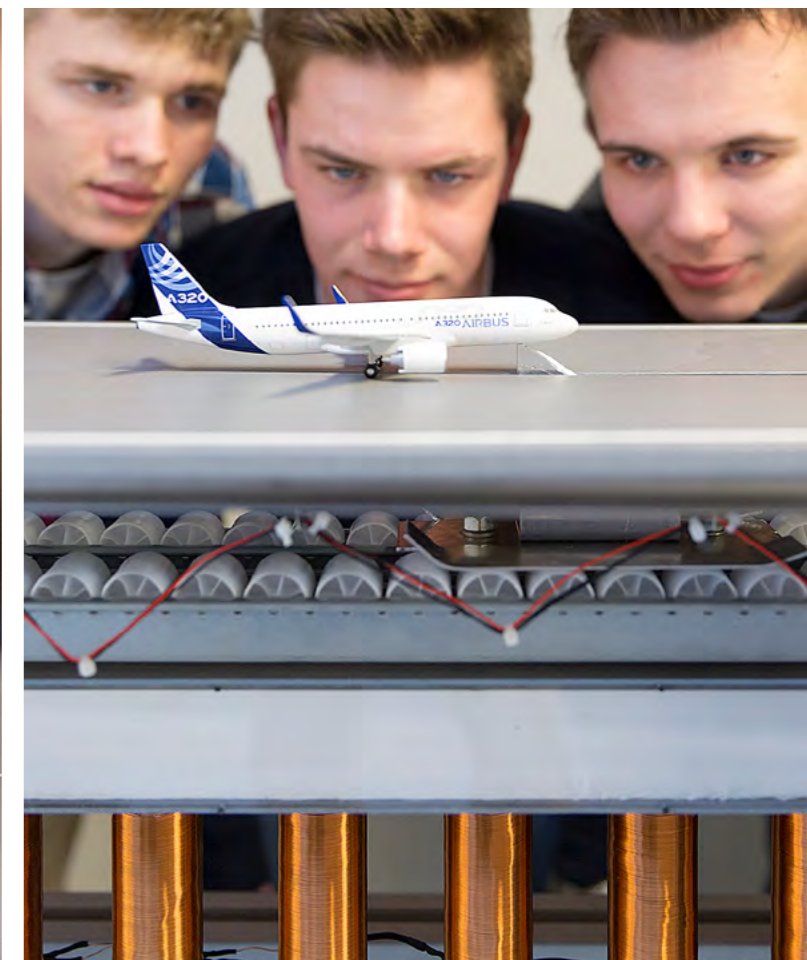




## Anschub für Nachwuchsforscher.

### Neue Materialien für die Jugend-forscht-AG der Graf-Anton-Günther-Schule Oldenburg

Vor allem beim Start benötigen Flugzeuge jede Menge Schub. Um abheben zu können, müssen sie viel Treibstoff verbrennen, wodurch leider auch viel klimaschädliches CO<sub>2</sub> entsteht. Die Schüler der Jugend-forscht-AG an der Graf-Anton-Günther-Schule haben sich deshalb gefragt, ob man Flugzeuge nicht einfach mit umweltfreundlicher Magnetkraft beschleunigen könnte. Eine großzügige Anschubfinanzierung ermöglichte schließlich den Bau eines 3-D-Modells für Forschungszwecke. Und die Ergebnisse haben alle Erwartungen überflügelt!





## Denkwürdige Denkanstöße.

### Vorträge im Karl Jaspers-Haus und an der KinderUniversität in Oldenburg

Eigentlich war Karl Jaspers ein bedeutender Mediziner und Psychiater. Noch viel bekannter wurde er aber als Philosoph und politischer Denker, der größten Wert auf die Verständlichkeit seiner Reden und Schriften legte – sie sollten möglichst klar und damit allen Interessierten zugänglich sein. Diesem Gedanken folgend, lud die Karl Jaspers-Gesellschaft 2014 jeden Monat zu einem spannenden Vortrag über kulturelle und philosophische Lebensfragen ein. Die Referenten waren renommierte Wissenschaftler, Künstler und Journalisten.

Ein ähnliches Ziel wie die Karl Jaspers-Gesellschaft hat sich auch die KinderUniversität Oldenburg gesetzt. Sie bietet Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jahren regelmäßig interessante Ausflüge in die Welt der Wissenschaft. 2014 feierte das Projekt sein zehnjähriges Jubiläum, und zwar mit einem besonders umfangreichen Programm rund um die Themen Physik, Chemie, Biologie, Medizin, Technik, Kunst und Geschichte. Denkwürdige Zeiten für den Oldenburger Forschernachwuchs!





# Umwelt ist natürlich wichtig für den Nordwesten.

„Mit einem Besuch im Langwarder Groden begeben sich die Menschen mitten hinein in den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Auf einer Wanderung durch das Außendeichgelände können sie sich ein wunderbares Bild von den zahlreichen umgesetzten Naturschutzmaßnahmen machen, genau wie von den Zielen und Erfolgen unseres Renaturierungsprojektes. Und natürlich steht es jedem Besucher frei, auch einfach nur die herrlich weitläufige Landschaft zu genießen – es lohnt sich!“

Axel Linneweber, Bauverwaltung der Gemeinde Butjadingen



**NÄHER**  
AN DER  
UMWELT



## Neues Leben im Watt.

### Natur erleben im Langwarder Groden

*mit der Gemeinde Butjadingen*

Mit seinen ausgedehnten Salzwiesen im Deichvorland ist das Niedersächsische Wattenmeer enorm wichtig für die heimische Vogel- und Pflanzenwelt. Für den Bau des JadeWeserPorts mussten daher neben zwei Deichverstärkungen auch umfassende Kompensationsmaßnahmen umgesetzt werden. Die Gemeinde Butjadingen zum Beispiel renaturierte Teilflächen des rund 140 Hektar großen Langwarder Grodens, damit hier neues Leben entstehen kann. Und für Besucher wurde ein großer Naturerlebnispfad angelegt. Also, auf ins Watt!





## Exotischer Nordwesten.

### Neue Terrarien für Exoten

*im Schlossgarten Oldenburg und in der Wildtierauffangstation Rastede*

Mitten im „grünen Herzen Oldenburgs“ liegt das Schauhaus. Es bietet nicht nur zahlreichen Pflanzenarten ein Zuhause, sondern auch exotischen Pfeilgiftfröschen. Viele Familien kommen extra in den Schlossgarten, um diese kleinen Tiere zu besuchen. Da Frösche aber nur frühmorgens oder spätabends aus ihren Verstecken kommen, gab es bisher meist nicht viel von ihnen zu sehen. 2014 wurde deshalb ein Terrarium angeschafft, das besonders Kindern genauere Einblicke in die Welt der Amphibien ermöglichen soll.

Und auch die Mitarbeiter der Wildtierauffangstation Rastede konnten sich über neue Terrarien freuen. Eigentlich kümmern sie sich ja vor allem um heimische Wildtiere wie Igel, Rehe oder Vögel. Doch auch exotische Tiere wie Schlangen, Leguane, Vogelspinnen, Papageien und Kakadus landen immer öfter in ihrer Obhut. Meist werden sie von überforderten Haltern ausgesetzt oder vom Zoll beschlagnahmt. Andere entweichen ihren Besitzern oder gelangen als „blinde Passagiere“ per Schiff oder Lkw nach Deutschland. Hilfe lohnt hier also tierisch!





## Heime für heimische Vögel.

### Bau von Nistkästen

*mit dem Vogelverein Schortens*

Das Bereitstellen von Nistkästen zählt zu den festen Bestandteilen aktiver Naturschutzarbeit – auch für den Vogelverein Schortens. Im Rahmen einer Ferienpassaktion bauen die Vereinsmitglieder deshalb regelmäßig Nistkästen mit Kindern und Jugendlichen aus der Region. Und das gemeinsame Sägen, Schrauben und Hämmern macht nicht nur viel Freude: Es gibt außerdem viel Wissenswertes über die heimische Vogelwelt zu erfahren. Ein wichtiges und interessantes Projekt also, dem man finanziell gern unter die Flügel greifen darf!



## Messbare Erfolge beim Gewässerschutz.

### Anschaffung eines Wasseranalysegerätes

*für den Fischereiverein Jade-Wapel*

Schon seit 1933 bietet der Fischereiverein Jade-Wapel e.V. Angelfreunden im Landkreis Friesland die Möglichkeit, ihrem Hobby nachzugehen. Zudem engagieren sich viele Mitglieder im Bereich Natur- und Gewässerschutz. Einige von ihnen haben sich sogar zu ehrenamtlichen Gewässerwarten ausbilden lassen. Sie prüfen laufend die Wasserqualität in der Region und schauen, ob irgendwo illegale Substanzen eingeleitet werden. Ein aufwendiger Prozess, der jedoch dank eines elektronischen Analysegerätes seit Kurzem viel flüssiger läuft.





# Natur im Fokus.

## Naturerlebnis Fuhrenkamp im Schulmuseum Zetel

Direkt neben dem Schulmuseum Zetel liegt der Fuhrenkamp, ein landschaftlich sehr reizvolles Wald- und Heidegebiet. Der Hobbyfotograf Jan Lübben streift hier schon seit vielen Jahren regelmäßig durch die Natur, um interessante und ungewöhnliche Motive abzulichten. Sogar einen höchst seltenen Schwarzspecht hat er bereits vor die Linse bekommen. Damit sich auch andere an seinen Bildern erfreuen können, hat der Förderverein des Schulmuseums sie 2014 in einer interaktiven Ausstellung präsentiert.





# Sport hält den Nordwesten jung.

„Zukunftsorientierte Sportvereine müssen die Bedürfnisse ihrer aktuellen und potenziellen Mitglieder kennen, um sie in den Sport- und Bewegungsangeboten sowie bei der altersgerechten Ausrichtung von Übungsstätten berücksichtigen zu können. Das setzt aber voraus, dass Vereinsvorstände und Übungsleiter genau verstehen, welche Einschränkungen und Möglichkeiten das Alter mit sich bringt. Der Alterungssimulationsanzug erlaubt es einem, dies auf ganz persönliche Art und Weise zu erfahren.“

Thomas Lotzkat, Sportreferent der Sportregion Oldenburger Münsterland – Delmenhorst

**NÄHER  
AM  
SPORT**

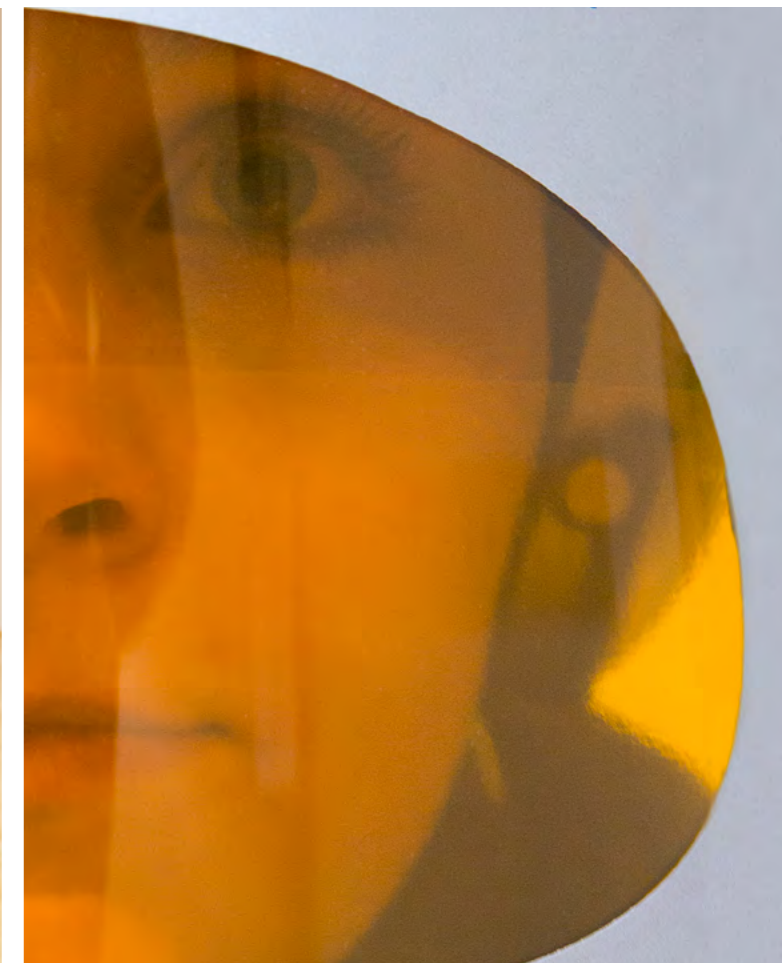




## Fit fürs Alter.

### Mit dem Alterungssimulationsanzug durch den Sportverein in Cloppenburg, Delmenhorst und Vechta

Bisher sind nur 26 Prozent aller Männer und 13 Prozent aller Frauen über 60 Jahre Mitglied in einem Sportverein. Um das zu ändern, hat die Sportregion Oldenburger Münsterland – Delmenhorst letztes Jahr einen Alterungssimulationsanzug angeschafft. Wer ihn trägt, muss sich mit schlaffen Muskeln, steifen Gelenken sowie einem eingeschränkten Hör- und Sehvermögen herumplagen. Perfekte Einblicke also, wenn man seinen Verein fit machen möchte für eine immer älter werdende Gesellschaft!





## Hilfestellung für den Sportnachwuchs.

### Neues AirTrack

*für den TuS Augustfehn*

Turnen darf gerne waghalsig aussehen, aber niemals waghalsig sein. Deshalb trainieren die Mitglieder des TuS Augustfehn von 1892 e.V. seit letztem Jahr auf einem neun Meter langen Luftkissen, dem „AirTrack“. Sicher eine gute Idee!

### Geräte für die neue Sporthalle

*an der Grundschule in Löningen*

Schon seit über 20 Jahren macht sich Löningen für eine neue Sporthalle an der Gelbrinkschule stark. Jetzt kommt sie endlich – und dank einiger kräftiger Spenden wird sie alles bieten, was Sportlerherzen höherschlagen lässt.

### Anschaffung von Schwimmhilfen

*für den Schwimm-Club Delmenhorst*

Mit ihren neuen Schwimmgürteln und Brettern sind die Kinder des Schwimm-Clubs Delmenhorst glücklich wie Fische im Wasser. Schließlich machen sie den Weg zum „Seepferdchen“ kinderleicht!

### Gymnastikutensilien

*für den TSV Großenkneten von 1908*

Laufen, Springen, Werfen, Rollen, Drehen: Mit den richtigen Utensilien ist Turnen ein vielseitiger Sport. Etwas finanzielle Hilfestellung kann deshalb nie schaden – auch nicht beim TSV Großenkneten.





## Präzision trifft Technik.

### Neue Computeranlagen

*für die Schützenvereine Ovelgönne und Annenheide*

Wer trifft besser? Um diese Frage eindeutig beantworten zu können, verlangen Schützenverbände mittlerweile den Einsatz leistungsstarker Computersysteme. Sollte ein Verein nicht über die entsprechende Technik verfügen, kann er von der Wettkampfteilnahme ausgeschlossen werden. Für den Schützenverein Ovelgönne e.V. von 1971 traf es sich deshalb gut, dass man bei der Anschaffung auf finanzielle Unterstützung aus der Region zählen konnte.

Und auch der Schützenverein Annenheide e.V. von 1920 wurde mit neuer Technik ausgestattet: Eine computergestützte Trainingsanlage für die Jugendabteilung zählt und bewertet seit Kurzem jeden Treffer.

## Vortreffliches Schützentreffen.

### Bundesjugendschützentage

*in Damme*

Vom 3. bis 5. Oktober 2014 hat Damme den Vogel abgeschossen: Rund 5.000 Schützen aus ganz Deutschland waren in den Ort im Landkreis Vechta gekommen, um dort die Bundesjugendschützentage zu feiern. Zuvor hatte die heimische St. Viktor Schützenbruderschaft Rottinghausen e.V. rund zwei Jahre lang an einem bunten Programm aus Schießwettbewerben, Festumzügen, Gottesdiensten, Tagesausflügen und vielem mehr gearbeitet. Und die Mühe hat sich gelohnt – den Besucherzahlen nach war das Treffen ein echter Volltreffer.





## Auf gutem Kurs für die Zukunft.

### Anschaffung von neuen Booten

*für den Post SV Oldenburg und den Braker Ruder- und Segelverein*

Von Fußball über Kampfsport bis hin zu Tennis oder Zumba: Mit seinen 14 Abteilungen bietet der Post SV Oldenburg jede Menge Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen. Und seit einiger Zeit hat auch die Ruderabteilung wieder Oberwasser. Denn dank einer großzügigen Spende konnte sie nach über 30 Jahren ein neues Ruderboot anschaffen und ihre alten, nicht mehr fahrbereiten Boote ausmustern. Zahlreiche Wassersportfreunde kamen zur Taufe und waren sichtlich erfreut, dass die nächste Rudersaison nicht ins Wasser fallen muss.

Eine weitere Bootstaufe gab es beim Braker Ruder- und Segelverein zu feiern. Um dem starken Wachstum ihrer Jugendabteilung gerecht zu werden, haben die Mitglieder fleißig Spenden für ein kentersicheres Boot gesammelt. Dieses verfügt über eine umfangreiche Sicherheitsausrüstung und soll die jungen Segler künftig bei ihren Törns auf der Weser begleiten. Das Geld ist also mit Sicherheit gut angelegt.





## Bestens gelaufen.

### Deutsche Crosslauf-Meisterschaften

in Lönningen

Bei den Deutschen Crosslauf-Meisterschaften im März 2014 ging es buchstäblich über Stock und Stein. Trotzdem oder gerade deshalb kamen rund 1.100 Läufer nach Lönningen, um bei bestem Wetter gegeneinander anzutreten. Und auch die Zuschauerzahlen ließen Chef-Organisator Armin Beyer strahlen. Übrigens genauso wie Rita Girschikowsky, die Präsidentin des Niedersächsischen Leichtathletik-Verbands: Sie lobte die Stadt und den VfL Lönningen ausdrücklich dafür, solch eine gelungene Veranstaltung auf die Beine gestellt zu haben.

### Jever-Fun-Lauf

in Schortens

Selbst Nieselregen konnte sie nicht stoppen: Tausende Menschen haben den 28. Jever-Fun-Lauf im letzten August zu einem riesigen Volksfest gemacht. Kaum jemand, der regelmäßig seine Laufschuhe schnürt, wollte sich dieses Ereignis entgehen lassen. Und so kämpften nicht nur zahlreiche Erwachsene, sondern auch Kinder und Jugendliche um den ersten Platz. Einige Mütter nahmen sogar ihre Babys mit auf die Strecke – angefeuert von einem begeisterten Publikum und den Rhythmen der Sambaschule Oldenburg-Eversten. Was für ein Laufspaß!





## Wie Boxen auf dem Schachbrett.

### Sportfechten zum Kennenlernen und Mitmachen

*in der Grundschule Nadorst in Oldenburg*

„Fechten ist wie Boxen auf dem Schachbrett“, hat einmal eine deutsche Spitzenfechterin gesagt. Und Fechten gehört neben Boxen und Ringen zu den ältesten Wettkampf-Sportarten der Menschheit. Schon in der Antike duellierten sich die Menschen mit Floretten, Degen oder Säbeln. Mit dem heutigen Sportfechten hat das allerdings nicht mehr viel zu tun – was die Mitglieder des Fechtclubs zu Oldenburg mit ihren Vorführungen und Schnupperkursen in der Grundschule Nadorst auch gerne beweisen. Dazustoßen lohnt sich!





## Mit geballter Kraft gegen Rassismus.

### **BIG – Basketball integriert**

*an Oldenburger Schulen*

Basketball bringt nicht nur viel Freude, sondern auch viele Freunde. Das beweisen die Baskets Akademie Weser-Ems, der Oldenburger Turnerbund und die Carl von Ossietzky Universität mit ihrem Projekt „BIG“. An elf Schulen mit überdurchschnittlich hohem Migrantenanteil wurden Basketball-AGs gegründet, Turniere veranstaltet und Assistenten ausgebildet. Bisher haben mehr als 500 Schüler mitgemacht, viele von ihnen spielen mittlerweile sogar im Verein. Herzlichen Dank dafür – sagte auch schon Bundespräsident Joachim Gauck.

### **RASTA und seine Partner: gemeinsam gegen Rassismus!**

*im Landkreis Vechta*

Im Sport ist kein Platz für Rassismus – dafür steht auch RASTA-Macher Stefan Niemeyer! Der Präsident des „geilsten Klubs der Welt“ – so die Fans – sowie viele Firmen in und um Vechta setzen sich gegen jegliche Diskriminierung ein. Überall und jederzeit. Die Idee zur tollen Plakataktion hatte der Hamburger Daniel Voiges. Er schob das Projekt im Oldenburger Münsterland an und fand schnell viele Unterstützer. So machte „Gemeinsam gegen Rassismus“ schnell die Runde und steht für das Engagement der Region!





## Großes Antraben in Vechta.

### Oldenburger Hengst-Tage

*im Reiterwaldstadion Vechta*

Die Oldenburger Hengst-Tage sind das alljährliche Highlight für Pferdezüchter im Nordwesten. Und so trabten auch im November 2014 Tausende Menschen aus nah und fern nach Vechta, um bei der großen Hengstkörung dabei zu sein. 42 Dressur- und 34 Springhengste kämpften um die Gunst des Publikums genauso wie um hohe Geld- und Sachpreise. Höchstpreise wurden übrigens auch bei der darauffolgenden Auktion erzielt. Den krönenden Abschluss der Veranstaltung bildete jedoch die Althengstparade am Samstag – Pferdestärken pur!



## Einfacher einlochen.

### Target Greens

*für den Golfclub am Meer in Bad Zwischenahn*

Bevor sie das Grün betreten, schlagen die meisten Golfspieler gerne ein paar Übungsbälle auf der Driving Range. Auch der Golfclub am Meer in Bad Zwischenahn verfügt über eine solche Anlage. Das Besondere an ihr: Sie macht einem das Üben besonders einfach. Großflächige Target Greens aus Kunstrasen zeigen Mitgliedern und Gästen nämlich genau an, wo sie ihre Bälle hinschlagen müssen.





## Eine Auswahl weiterer Projekte.

**A** **Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Oldenburg** Oldenburg räumt auf 2014 ■ **Akademie für Aus- und Weiterbildung Stenografen-Vereinigung Oldenburg e.V.** Anschaffung einer Blindenstenografiermaschine ■ **Aktionskreis Friesoythe „Wir gestalten unsere Stadt“** Restaurierungsprojekt: „größter Adventskalender im Oldenburger Münsterland“ ■ **Allgemeiner Gehörlosenverein Oldenburg e.V.** Gebärdendolmetscher ■ **Ambulanter Hospizdienst Wilhelmshaven-Friesland e.V.** Zuwendung für die Vereinsarbeit ■ **Ammerland Golf-Resort** Target Greens, Tafeln und Birdie 2014 ■ **Aphasie- und Seniorenzentrum Josef Bergmann gGmbH, Vechta** Anschaffung eines Liegefahrrades zu Therapie Zwecken ■ **Arbeitslosenzentrum Nordenham e.V.** Aktion „Hilfe für Mitbürger“ ■ **Art-Brass Oldenburg – Verein für Blechbläsermusik** Zuwendung für eine CD-Produktion ■ **ASTA der Universität Vechta** Kulturveranstaltungen an der Uni Vechta ■ **AWO Bezirksverband Weser-Ems e.V., Oldenburg** Anschaffung eines mobilen interaktiven Whiteboards ■ **Barßeler Ruderverein e.V.** Defibrillator ■ **Baskets Oldenburg GmbH** Jugendförderung und Saisonsponsoring 2013–2014 ■ **Bauernschaft Höne e.V.** Neugestaltung Kriegerdenkmal Höne ■ **Bazi & Fischkopp GmbH, Delmenhorst** Kulturförderung Divarena ■ **BEGU-Iemwerder Drachen** über Lemwerder 2014 ■ **Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V.** Sportivationsstag Wardenburg ■ **Bildungswerk Dammer Berge e.V.** Erneuerung von Hard- und Software ■ **Blasorchester Essen/Oldenburg e.V.** Instrumente für die Jugendarbeit ■ **BSG-Behinderten-Sportgruppe Wardenburg e.V.** Zuwendung für einen Regalwagen ■ **Bürgerfelder Turnerbund von 1892 e.V.** Anschaffung von zehn Gym-Sticks ■ **Bürgerschützenverein der Dorfgemeinschaft Ahrendorf-Heinfelde e.V. von 1952** Ausstattung für das Bürgerschützenhaus ■ **Bürgerverein Nordseebad Burhave von 1952 e.V.** Anschaffung einer Sitzgruppe ■ **Bürgerverein Stollhamm e.V.** Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern ■ **BV Garrel e.V.** Saisonsponsoring 2013–2014 ■ **CAMPUS – Angewandte Sportmedizin Oldenburg** Projekt: „Krebsbetroffene wandern in Richtung Gesundheit“ ■ **Carl von Ossietzky Universität Oldenburg** Gründerpreis 2014, Deutschlandstipendium 2014 – „Bildung aktiv unterstützen“, Gutscheine für Erstsemester 2014/2015, European Medical School Oldenburg-Groningen 2014 ■ **Centraltheater Brake** Konzertreihe für Nachwuchskünstler ■ **Cloppenburg Reiterstage UG** Reiterstage 2014 ■ **CM Cloppenburg Marketing GmbH** Cloppenburg on Ice 2014 ■ **Der Mellumrat e.V., Dangast** „Zukunft Naturschutz“ ■ **Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Vechta e.V.** Anschaffung eines Übungsanhängers ■ **Deutsch-Französische Gesellschaft Oldenburg e.V.** „Liszt, Chopin und Heinrich Heine: französische Verhältnisse. Ein literarischer Klavierabend“ ■ **Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.** Benefizradtour für muskelerkrankte Menschen ■ **Diakonie Oldenburg** Martinstafel

2014 ■ **Die Kette – gemeinnütziger Verein psychisch Kranker, ihrer Angehörigen und Freunde e.V. Delmenhorst** Weihnachtsbasar ■ **DJK-Sportverein Bunnen e.V. von 1964** Anschaffung einer automatischen Berechnungsanlage ■ **DLRG Ortsgruppe Damme e.V.** Anschaffung Spielgerät „Doggy“ ■ **DLRG Ortsgruppe Schortens-Jever e.V.** Ausstattung für das Einsatzfahrzeug ■ **Dorfgemeinschaft Fikensolt e.V.** Ausstellung über die Geschichte des Dorfes ■ **Dorfgemeinschaft Middoge – Pastorei** Kauf einer neuen Heizungsanlage ■ **Dötlingen Stiftung** Restaurierung des Lehmschuppens in Dötlingen zur Malschule ■ **Drum Corps Blue Lions Rastede e.V.** Instrumentenanschaffung ■ **Elsflether Turnerbund von 1862 e.V.** Kindertennis-Kleinfeldanlagen ■ **ESCON Marketing GmbH** Agravis-Cup 2014 ■ **Euro Bösel e.V.** Konzertlesung 2014 ■ **Ev. Kindergarten Ofen** Spielgeräte für ein naturnahes Spielgelände ■ **Ev. Kirchengemeinde Varel** Blüthner-Flügel ■ **Ev. Kindertagesstätte Bloherfelde** Ausstattung für den neuen Bewegungsraum ■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Oldenburg** Kanzelerneuerung ■ **Ev.-Luth. Jona-Kindergarten Barßel** Erwerb eines Kletterholperdes ■ **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenkirchen** Schülerposaunen ■ **Ev.-luth. Kirchengemeinde Jever** Sanierung des Glockenturms und der Turmuhr ■ **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wildeshausen** Chorkonzerte 2014, Gospelatorium „Going home“ in der Alexanderkirche ■ **Evangelische Jugend Dötlingen** Neugestaltung der Räumlichkeiten ■ **Förderkreis des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edeweicht e.V.** Ruderschiff-Patenschaft ■ **Fachschaft Medizin – European Medical School Oldenburg-Groningen** Anschaffungen für das „Teddybärkrankenhaus“ ■ **FC Huntlosen e.V.** Jugend-Fußballtrainingscamp 2015 ■ **FC Nordsee Hooksiel e.V.** neue Trainingsgeräte ■ **FC Sedelsberg von 1946 e.V.** Bestuhlung für den neuen Versammlungsraum ■ **Feuerwehrverein Wildeshausen e.V.** Ausstattungsmaterialien ■ **Förderverein Kindergarten/Kindertagesstätte St. Marien Oythe e.V.** Anschaffung eines Krippenwagens ■ **Förderkreis e.V. der Käthe-Kollwitz-Schule Delmenhorst** Projektwoche „Verschönerung der Schule“ ■ **Förderkreis für das Waisenstift Varel e.V.** Spende für die Vereinsarbeit ■ **Förderkreis Vareler Krankenhaus St. Johannes-Hospital e.V.** Unterstützung der Vereinsarbeit ■ **Förderkreis Vocalforum Oldenburg e.V.** Anschaffung von Noten ■ **Förderverein Bibliothek des Mariengymnasiums e.V.** Buchrestaurierung ■ **Förderverein der Grundschule Bloherfelde e.V.** Projekt „Mein Körper gehört mir“ ■ **Förderverein der Grundschule Cleverns e.V.** neuer Tischkicker ■ **Förderverein der Grundschule Edeweicht e.V.** Kauf eines Defibrillators ■ **Förderverein der Grundschule Hogenkamp e.V.** Theatermusical ■ **Förderverein der Heinz-Neukäter-Schule Roffhausen** neue Spielgeräte für den Schulhof ■ **Förderver-**

**ein der Holbeinschule, Wildeshausen** Unterstützung der Musikklasse ■ **Förderverein der Kita Hoikenweg in Oldenburg e.V.** Anschaffung eines Krippenbusses ■ **Förderverein der städtischen Kindertagesstätte „Harreweg“ e.V.** Indoor-Trampolin ■ **Förderverein Feuerwehr Brake-Hammelwarden e.V.** Anschaffung eines Tablets ■ **Förderverein für die Evangelische Familienbildungsstätte Oldenburg e.V.** Mobiliar für neue Räumlichkeiten ■ **Förderverein Grundschule Deichshausen** Spielefest ■ **Förderverein der Grundschule am Grünen Kamp e.V., Delmenhorst** Schach-Schulmannschaft ■ **Förderverein Grundschule Osterstraße e.V., Varel** Anschaffung eines Lärmschutzes ■ **Förderverein für das Haus der Senioren Cloppenburg e.V.** Informationsveranstaltung ■ **Förderverein Kindergarten St. Viktor Damme** Anschaffung einer Wassersäule ■ **Förderverein Kunst- und Erlebnispfad Hooksiel e.V.** Bronzeskulptur „Fischers Sohn will Meer“ ■ **Förderverein Marienschule Friesoythe e.V.** pädagogisches Präventionsprojekt ■ **Förderverein Präventionsrat Oldenburg e.V.** Spende anlässlich des 2. Banken-Soccer-Court-Benefizturnieres ■ **Förderverein Rotary-Club Varel-Friesland e.V.** Spende für die Vereinsarbeit ■ **Förderverein Schulen Flecken Harpstedt e.V.** Sitzgelegenheit für Pausenhallen ■ **Förderverein St.-Josef Kindergarten e.V., Cloppenburg** Anschaffung eines Drillingswagens ■ **Frauen beraten donum vitae, Kreisverband Wesermarsch** Anschaffung von Hardware ■ **Freilichttheater-Gemeinschaft Westerstedde e.V.** Gardinen für die Nähstube ■ **Freiraum Oldenburg e.V.** Lernmaterialien ■ **Freiwillige Feuerwehr Obenstrohe** Wettkampfausrüstung für die Jugendabteilung ■ **Förderverein der Freunde der Theodor-Dirks-Grundschule Golzwarden e.V.** erweiterbarer Kletterparcours auf dem Schulhof ■ **Freunde und Förderer der Astrid-Lindgren-Grundschule Delmenhorst** Zirkus-Projekt ■ **Freunde und Förderer der Marienschule Barßel e.V.** Projekt „Mitmachzirkus“ ■ **Friedrich-Schlosser-Schule, Jever** Gartenhaus für den Schulgarten ■ **Fußball-Club Hude von 1949 e.V.** Fußballtor für die Jugendmannschaften ■ **Gaudium Frisia e.V.** Ausstattung für das Freilichttheater in Dangast ■ **Gemeinde Bockhorn** Erwerb eines Defibrillators ■ **Gemeinde Sande** Ausrüstungsgegenstände für Zeltlager der Jugendfeuerwehr Gödens ■ **Gemeinde Saterland** Gestaltung von Kreisverkehrsplätzen ■ **Gemeinde Zetel** Kulturfest 2015 „Eine kulturelle Entdeckungsreise ...“ ■ **Georg von der Vring Gesellschaft e.V., Brake** Gedenkplatte ■ **Golfclub Thülsfelder Talsperre e.V.** Turnier 2014 ■ **Golfclub Vechta-Welpe e.V.** Unterstützung der Jugendarbeit, Anschaffung einer Skulptur ■ **GospelChor baseline e.V., Oldenburg** Anschaffung eines E-Schlagzeuges ■ **Gospelchor St. Andreas Cloppenburg** mobiles Podest für Konzerte ■ **Graf-Anton-Günther-Kammerchor Oldenburg e.V.** Förderung öffentlicher Chor- und Orchesterkonzerte ■ **Grundschule Kreyenbrück** Anschaffung von Malsets und Zeichen-

blöcken, Projekt „Klasse 2000“ ■ **Gut Horn Gristede** Konzertsponsoring 2014 „Gut Horn hör'n“ und Weihnachtskonzert ■ **GVO Oldenburg e.V. von 1995** Trainingsmaterialien und Bälle ■ **Heidmühler Fußballclub e.V.** Schortenser Jever-Fun-Lauf 2014 ■ **Heimatbund Brake e.V.** Plattformlift für das Fischerhaus Brake ■ **Horst-Janssen-Museum, Oldenburg** Ausstellung „ Erotische Zeichnungen von Horst Janssen“ ■ **Hospiz St. Peter gGmbH** Spende für die Vereinsarbeit ■ **Hospizhilfe Nordenham e.V.** Weiterbildungen zur Trauerbegleitung ■ **HSG Varel-Friesland UG** Handballsponsoring 2014–2015 ■ **IBIS – Interkulturelle Arbeitsstelle für Forschung, Dokumentation, Bildung und Beratung e.V.,** Anschaffung eines großen Krippenwagens ■ **IHK Oldenburg** Ausbildungslauf 2014 ■ **Integration e.V., Oldenburg** Druckkosten Flyer und Schiedsrichter ■ **Jade Hochschule, Oldenburg** „Deutschlandstipendium – Bildung aktiv unterstützen“, Wanderausstellung „Begeisterung für die Vielfalt der Natur“ ■ **Jedem Kind eine Chance e.V., Friesoythe** Spende für die Vereinsarbeit ■ **Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.** Spende „Defibrillatoren für Oldenburger Bürger“ ■ **Jugend forscht** Jugend forscht 2015 ■ **Jugendkulturarbeit e.V., Oldenburg** Projekt „Und raus bist du! Wohlstand für alle war gestern“ ■ **Jugendkunstschule Delmenhorst e.V.** Tische und Stühle ■ **Kammersinfonie Oldenburg e.V.** Konzerte in Oldenburg und Cloppenburg 2014 ■ **Kath. Kindertagesstätte St. Georg, Saterland** Anschaffung einer Korbschaukel ■ **Kath. Kirchengemeinde St. Ansgar, Barßel** Beschallungsanlage ■ **Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Brake** Erstausrüstung für die Ausleihe von E-Books ■ **Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Friesoythe** Digitalorgel für St. Ludger ■ **Kath. Öffentliche Bücherei St. Margaretha, Emstek** Neue Büchereisoftware/-hardware ■ **Katholische Kirchengemeinde St. Marien, Delmenhorst** Weihnachtsoratorium 2014 ■ **Kinder von Tschernobyl e.V., Kreis Friesland** Bastelmaterial für Erholungsaufenthalt der Kinder ■ **Kindergarten Heilige Familie, Barßel** neue Spielgeräte ■ **Kindergarten St. Anna, Barßel** Anschaffung von Spiel- und Bastelmaterialien ■ **Kindergarten St. Marien, Harkebrügge** Kleinkinder-Gruppenschaukel ■ **Kindertagesstätte Weidenkörnchen, Wardenburg** Anschaffung eines Krippenwagens ■ **Kinderschutzbund Oldenburg** Spende für die Vereinsarbeit ■ **Kindertagesstätte Jaderberg** neue Hangelrampe ■ **Kindertagesstätte Lemwerder** Anschaffung von Musikinstrumenten ■ **Kiola – Kurzzeitpflege im Oldenburger Land e.V.** Spende für die Vereinsarbeit ■ **KLEX – Oldenburger Kunstschule e.V.** Projekt „Kunstschule 2020“ ■ **Klinikum Oldenburg gGmbH** Aktionstag „Oldenburg rettet Leben“ 2014 ■ **Kneipp-Verein Nordenham e.V.** Anschaffung einer Musikanlage ■ **Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen e.V.** Gartenkultur-Musikfestival 2014 ■ **KostBar e.V., Oldenburg** „Gesundes Frühstück“ ■ **Kreishandwerkerschaft Jade** Handwerkerball 2014 ■



## Eine Auswahl weiterer Projekte.

**KreisSportbund Ammerland e.V.** Förderung Deutsches Sportabzeichen ■ **Kreissportbund Cloppenburg e.V.** Förderung Deutsches Sportabzeichen ■ **Kreissportbund Friesland e.V.** Förderung Deutsches Sportabzeichen ■ **Kreissportbund Oldenburg e.V.** Förderung Deutsches Sportabzeichen ■ **Kreissportbund Vechta e.V.** Förderung Deutsches Sportabzeichen ■ **Kreissportbund Wesermarsch e.V.** Förderung Deutsches Sportabzeichen ■ **kultur nord JAPZ 2014 Oldenburg** ■ **Kultur vor Ort e.V., Berne** „Berne bringt ...“ 2015 – Das besondere Konzert ■ **Kulturetage gGmbH, Oldenburg** Kultursommer 2014 ■ **Kulturförderung Brake e.V.** Konzert mit Malte Vief ■ **Kulturkreis Bösel Saterland Friesoythe e.V.** Neujahrskonzert 2015 ■ **Kunst- und Kulturkreis e.V., Rastede** Ausstellungsprojekt „Heinz Wehe“ ■ **Künstlerforum Jever e.V.** neue Mikrofone ■ **Lambertichor der ev.-luth. Kirchengemeinde Oldenburg** Spieltisch für die große Orgel ■ **Landesbibliothek Oldenburg** Ausstellung „100 Jahre deutsche Pressendrucke. Meisterwerke ... aus der Sammlung Feenders“ ■ **Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. – Hegering Ramsloh** neues Jagdhorn ■ **Landeskirchliche Gemeinschaft Oldenburg** Anschaffung von Instrumenten ■ **Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg** Sanierung des Augusteums ■ **Landfrauenverein Elsflth e.V.** Anschaffung einer Lautsprecheranlage ■ **Landkreis Ammerland** NachtEule Ammerland 2014 ■ **Landkreis Friesland – Fachbereich Umwelt** Sponsoring Aufforstung 2014 ■ **Landkreis Oldenburg** Familien im Mittelpunkt – Treffpunkt Mitten-drin „Alltagssprachkurs mit bulgarischer Sprachmittlerin“ ■ **Lauffreff TuS Eversten** Anschaffung eines Hochgrasrasenmähers ■ **Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg gGmbH** Rollstuhlwappe Projekt „Kampus“ ■ **Lebenshilfe Delmenhorst und Umgebung e.V.** Spielgeräte ■ **Lebenskreise e.V., Oldenburg** Anschaffung einer Küche ■ **licht.spiele e.V., Hatten** Schulprojekt „Cato“ ■ **Literarisch-geselliger Verein zu Oldenburg** Festschrift ■ **Ludgeri-Schule, Friesoythe** Anschaffung eines Klaviers ■ **M Modellbauclub Jever e.V.** neue Modellflugartikel ■ **MTV Jever von 1862 e.V.** Anschaffung eines Schwebebalkens ■ **Museumsdorf Cloppenburg** Ausstellung „Das Fahrrad. Alltagskultur und -geschichte zwischen Weser und Ems“ ■ **Musikschule Bad Zwischenahn e.V.** Erstellung eines Internetauftritts ■ **Musikschule Landkreis Cloppenburg e.V.** „Jugend musiziert“ 2014 ■ **Musikschule Lohne e.V.** neue Instrumente ■ **Musikschule Romberg e.V.** Spende für Ruhebänke ■ **Musikverein Benstrup e.V.** Anschaffung von Musikinstrumenten ■ **Niederdeutsche Bühne Brake e.V.** Weihnachtsmärchen 2014 ■ **Niedersächsische Sparkassenstiftung** Projekt „Klasse! Wir singen“ ■ **Nordwest-Zeitung** Mensch des Jahres Ganderkesee, Projekt „Durchblick“ 2013 – 2015, Projekt „Jugend und Wirtschaft“ 2014 – 2015, ZiSch-Projekt 2014 – 2015, Mensch des Jahres Brake ■ **O Oberschule am Falkenweg, Sande** Projekt „Grünes Klassenzimmer“

■ **oh ton FÖRDERUNG AKTUELLER MUSIK e.V.** Einrichtung einer Homepage ■ **Oldenburg Tourismus und Marketing** Stadtmarketing Oldenburg ■ **Oldenburger Computer-Museum e.V.** Anschaffung einer Ausstellungsbeleuchtung ■ **Oldenburger Energiecluster OLEC e.V.** Solar Cup 2014 ■ **Oldenburger Kunstverein (OKV)** Vortragsreihe „Philosophie vorgelesen – Mit den Ohren denken“ ■ **Oldenburger Landesverein für Geschichte, Natur- und Heimatkunde e.V.** Oldenburger Jahrbuch 2014 ■ **Oldenburger Schwimmverein von 1902 e.V.** Drucker für Schwimmwettkämpfe ■ **Oldenburger Tafel e.V.** neues Kühlfahrzeug ■ **Oldenburger Tennisverein von 1905 e.V.** Ausstattung Tennisanlage ■ **Oldenburger Turnerbund** Anschaffung einer Spiegelfläche für den Trainingsraum ■ **Oldenburgische Landschaft** kleinere Projekte der Kultur- und Heimatpflege, Plattdeutsch-saterfriesischer Lesewettbewerb 2014 ■ **Oldenburgischer Golfclub e.V.** Oldenburgische Golfwoche 2014 ■ **Orchester Bad Zwischenahn e.V.** Jugendorchester – Begabtenförderung ■ **Organisation „Hilfe für Weißrussland“, Bad Zwischenahn** Anschaffung von Hilfsgütern ■ **OSC Damme e.V.** Deutsche Meisterschaften Sportakrobatik 2014 ■ **Osternburger Gartenfreunde e.V.** Spende für Kompost-Toilette ■ **P Postgeschichtliches Museum Friesoythe e.V.** Museumsexponate und Vitrinen ■ **R Regionalaussschuss Oldenburger Land (Nord)** „Jugend musiziert“ 2015 ■ **Rehabilitationszentrum Oldenburg GmbH** Kunstaussstellung rehavue 2014 ■ **Reha-Sportverein Barßel e.V.** Erwerb eines Funk-Mikrofons ■ **Reiterverband Oldenburg** Rund um das Pferd 2014 ■ **Residenzort Rastede** „Ostereier im Schlosspark 2014“ ■ **Rote Schule der Stadt Cloppenburg** Präventionsveranstaltung zum Welt-AIDS-Tag 2014 ■ **S S.V. Amasya Spor Lohne 1993 e.V.** Einrichtung für das neue Funktionsgebäude ■ **Samtgemeinde-Bibliothek Harpstedt** Autorenlesung 2014 ■ **Schlossmuseum Jever** Anschaffungen für das museumspädagogische Angebot, Ausstellung „Der erste Weltkrieg in Friesland“ ■ **Schule an der Karlstraße, Delmenhorst** Trikes und Kettcars ■ **Schulfrühstück e.V., Oldenburg** Spende für Mobiliar ■ **Schulschiffverein Großherzogin Elisabeth e.V., Elsflth** Ausbildungs- und Schulungsmaterial ■ **Schützenverein Angelbeck e.V.** Renovierung der Schützenhalle ■ **Schützenverein Damme Glückauf e.V.** Zaun und Toranlage für den Schützenplatz ■ **Schützenverein Lohne e.V. von 1608** Renovierung des Kleinkaliberschießstandes ■ **Schützenverein Ocholt-Howiek e.V.** Neuanschaffungen für den Jugendbereich ■ **SELAM-Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Oldenburg gGmbH** Spende für die Vereinsarbeit ■ **SG Friedrichsfehn/Petersfehn** Handballsponsoring 2014 – 2015 ■ **Sinfonisches Blasorchester der Stadt Oldenburg** Notenmaterial ■ **Singverein Oldenburg e.V.** Konzert in Oldenburg ■ **Spielmannszug Bollingen e.V.** Spende für Vereinsshirts ■ **Sport- und Turnverein Sedelsberg von 1963 e.V.** Trainingsmaterial für

Floorball ■ **Sportverein Brake e.V.** Erweiterung der Balancierstrecke ■ **Sportverein Lemwerder e.V.** Anschaffungen für die Fußballabteilung ■ **Sportverein Nordenham e.V.** Vereinssponsoring 2014 ■ **Sportverein Rot-Weiß Damme e.V.** Ausstattung multimedialer Schulungsraum ■ **SpVgg Berne e.V.** Förderung Beamer und Laptop mit Drucker ■ **St. Marienhospital, Vechta** Veranstaltungsprojekt Kinderheilkunde ■ **St.-Secundus-Kirchbauverein Schwei e.V.** große Glocke für die Kirche ■ **St. Viktor Schützenbruderschaft Rottinghausen e.V.** Bundesjungschützentege 2014 ■ **St.-Elisabeth-Haus, Friesoythe** Projekt „Schlüsselkreuz“ ■ **Stadt Damme** Kleinbusanschaffung, Anschaffungen für den Spielplatz am Buchenweg ■ **Stadt Delmenhorst** Spielgeräte für das Außengelände des Projekts „Junge Müttergruppe“, Projekt „Saubere Pausenwiese“ ■ **Stadt Lönninge** Restaurierung der Düenkamper Holzbrücke ■ **Stadt Oldenburg Agentur Ehrensache** Öffentlichkeitsarbeit des ehrenamtlichen Engagements junger Menschen in Oldenburg ■ **Stadt Oldenburg – Stadtmuseum** Ausstellungsprojekt „FRISCH aus Berlin. Einblicke in eine Berliner Privatsammlung“ ■ **Städtischer Kindergarten Piccolino, Friesoythe** Anschaffung einer Spielkiste ■ **Stadtmarketing Varel GmbH** Kultur am Haltepunkt 2014 ■ **Stadt-sportbund Delmenhorst e.V.** Förderung Deutsches Sportabzeichen ■ **Stadtsportbund Oldenburg e.V.** Förderung Deutsches Sportabzeichen, Buchprojekt: „Die Geschichte des Oldenburger Frauen- und Mädchensports“ ■ **Stiftung Ev. Hospizdienst Oldenburg** Kauf von Büchern ■ **Stiftung Hospiz St. Peter Oldenburg** Realisierung Benefizkonzert ■ **Stiftung Kunst und Kultur in der Stadt Westerstedde** Projekt „Stadtkunst Broschüre“ ■ **Stiftung Lebensräume Ovelgönner Mühle** Ausstattung für die Gemeinschaftsräume ■ **Stiftung Oldenburgischer Kulturbesitz** Sanierung zweier historischer Gräber auf dem Oldenburger Gertrudenkirchhof ■ **„Stöppkes“ Verein für bedürftige Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Barßel e.V.** Ferien-Freizeiten für Kinder aus sozial schwachen Familien ■ **SV „Blau-Weiß“ Ramsloh von 1948 e.V.** Sportplatzpflege/neuer Rasenmäher ■ **SV Hansa Friesoythe e.V.** Stadtmeisterschaft 2015, Vereinssponsoring 2014 – 2015 ■ **Sportverein Mehrenkamp von 1924 e.V.** zwei neue Fußballtore ■ **SV Strücklingen** Sportwoche 2014 ■ **T TFC Devils Oldenburg** Saisonsponsoring 2014 ■ **Trauerland e.V., Oldenburg** Anschaffung von Büchern und Spielen ■ **TSG Hatten-Sandkrug e.V.** Saisonsponsoring 2014 – 2015 ■ **TSG Westerstedde** Basketball-Jugendcamp 2014 ■ **Turn- und Sportfördergesellschaft mbH** TUI Feuerwerk der Turnkunst 2014, Oldenburg ■ **Turn- und Sportverein Augustfehn von 1892 e.V.** Anschaffung eines Airtracks ■ **TuS Blau-Weiß Lohne von 1894 e.V.** Lohner Sportgala 2015 ■ **TuS Bloherfelde von 1906 e.V.** Anschaffung eines Trampolins ■ **TV Cloppenburg e.V.** Saisonsponsoring 2013 – 2014 ■ **TV Dötlingen e.V. von 1909** Dötlinger Som-

merturnier 2015 ■ **U Universität Vechta** „Deutschlandstipendium – Bildung aktiv unterstützen“, Lernmaterialien zum Thema „Tierhaltung“ ■ **V Verband Christlicher Lehrer und Lehrerinnen e.V.** Experimentier- und Bastelbuch für Jugendliche ■ **Verbund Oldenburger Münsterland e.V.** Printprodukte „kontakte“ und „fakten“, Familientag in Lönninge 2014, Unternehmerpreis 2014, BOOM 2015, Kindermalkalender 2015 ■ **Verein der Freunde des Elisabeth-Kinderkrankenhauses e.V., Oldenburg** Spende für die Vereinsarbeit ■ **Verein der Freunde und Förderer der BBS des LK Oldenburg e.V.** Projekt Solarstativ „Mit der Sonne LEBEN lernen!“ ■ **Verein der Freunde und Förderer des Gymnasiums Damme e.V.** „Robo-Cup-WM 2014“ ■ **Verein der Kunstfreunde Bad Zwischenahn e.V.** Unterstützung bei der Ausrichtung des Jazzfestes ■ **Verein der Musikfreunde Oldenburg e.V.** Konzertreihe „Große Pianisten im Kleinen Haus“ 2014 ■ **Verein zur Durchführung des Int. Robert-Schumann-Turniers um das Oldenburger Wunderhorn e.V.** Internationales Robert-Schumann-Turnier 2014, Oldenburg ■ **Verein zur Förderung der kath. Kirche St. Michael e.V., Oldenburg** Spende für Messdienergewänder ■ **Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Varel e.V.** Aufführung der Friedensmesse von Karl Jenkins ■ **VfB Oldenburg von 1897 e.V.** Saisonsponsoring VfB Oldenburg 2014 – 2015 ■ **VfL 2000 Fußball Marketing GbR, Oldenburg** Hallenfußball-Stadtmeisterschaft um den LzO-Cup ■ **VfL Ede- wecht e.V.** Saisonsponsoring 2014 – 2015, Ausstattung Fußballsport für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung ■ **VfL Lönninge e.V. von 1903** Deutsche Crossmeisterschaften 2014, Material für die Terrassenerweiterung ■ **VfL Oldenburg Fußball GmbH** Saisonsponsoring 2014 – 2015 ■ **VfL Oldenburg von 1894 e.V.** Wunderhornturnier 2014, Saisonsponsoring Handball 2014 – 2016 ■ **VfL Stenum e.V.** neue Trainingsanzüge ■ **VHS Oldenburg e.V.** Regionalmesse für gesunde Ernährung 2015 ■ **Volkshochschule Oldenburg** Neuauflage der Broschüre „Fit für die Schrift“ ■ **Volkshochschule Wildeshausen e.V.** Außensitzplätze für das VHS-Seminarhaus ■ **VSG Ammerland** Saisonsponsoring 2014 – 2015 ■ **W Wallschule Wildeshausen** Medienprojekt ■ **Wangerooger Tennis-Club WTC e.V.** Tennisturnier 2014 ■ **Werkschule Werkstatt für Kunst- und Kulturarbeit e.V., Oldenburg** „Keramikportrait“ ■ **Werkstattfilm Oldenburg e.V.** „Mein Stück Oldenburg“ – Patenschaftsprojekt ■ **Weser-Ems Busverkehr GmbH** NachtEule Landkreis Oldenburg 2014 ■ **Weser-Ems Halle Oldenburg GmbH** Hallensponsoring 2014 – 2015 ■ **Wirtschaftsjunioren Oldenburg** Schülerwettbewerb 2014 ■ **WortWege e.V. – Förderverein der TelefonSeelsorge Oldenburg** Renovierungsprojekt ■ **Yezidisches Forum e.V., Oldenburg** Spende für die Vereinsarbeit ■ **Z Zeli – Zeteler Lichtspiele e.V.** Renovierung des Kinosaals ■ **ZWAIG – Zukunftswerkstatt Ganderkesee** Berufsinformationsmesse 2014



Herausgeber:

Landessparkasse zu Oldenburg  
 Berliner Platz 1  
 26123 Oldenburg  
 Telefon: +49 441 230-0  
 www.lzo.com, lzo@lzo.com

Gesamtkoordination:

Stabsbereich Vorstand, LzO

Gestaltung:

Frese & Wolff Werbeagentur GmbH,  
 Oldenburg

Lektorat:

Gabi Kämpken, Bad Zwischenahn

Redaktion:

Stabsbereich Vorstand, LzO  
 Frese & Wolff Werbeagentur GmbH,  
 Oldenburg

Fotografie:

Eiko Braatz, Oldenburg

Gesamtkoordination:

Gerlinde Domininghaus,  
 Oldenburg

Ulf Duda, Varel

Gestaltung:

Harry Köster, Oldenburg

Oldenburgisches Staatstheater,  
 Oldenburg

Lektorat:

Torsten von Reeken, Ganderkesee  
 Martin Remmers, Oldenburg

Druckerei:

Felix Wenzel, Oldenburg  
 Marcus Windus, Oldenburg

© lana\_lyst/www.fotolia.com

© Dmitry Naumov/www.fotolia.com

© iStock.com/duckycards

© iStock.com/DDieschburg

Druckerei:

Friedr. Schmücker GmbH, Lönningen

